

S 6,10 | 68161 Mannheim
extraprima.com
info@extraprima.com

extraprima®

Unsere Weine sind absichtlich gut.

GROSSE GEWÄCHSE

Öffnungszeiten Mo. geschlossen
Di. – Fr. 10:00 – 18:30 Uhr
Sa. 10:00 – 14:00 Uhr

Weinimport Thomas Boxberger. Bio-zertifiziert durch DE-ÖKO-037



2

Von 460 vorgestellten Grossen Gewächsen konnte ich bei der VDP.Vorpremiere in Wiesbaden Ende August innerhalb von 3 Tagen 420 Weine verkosten, bewerten und beschreiben. Das waren dann im Schnitt etwa 3 Minuten je GG ...

GROSSE GEWÄCHSE und andere Weine aus DEUTSCHLAND



Sehr verehrte Kunden, liebe Genießer,

der Jahrgang 2021 hat sehr unterschiedliche Qualitäten in Deutschland hervorgebracht. Um die Traubenreife für ein Grosses Gewächs zu erreichen, mussten viele Betriebe mit der Lese abwarten um erst spät möglichst reifes Traubenmaterial zu ernten. Dennoch fanden sich bei der VDP.Vorpremiere in Wiesbaden Ende August einige nicht ganz ausgereifte Weine unter den 460 vorgestellten GGs. Neben dem Umgang der Winzer mit dem späten Austrieb und der langen Vegetationsperiode von 2021, war es auch nicht allen Lagen gleichermaßen gegeben mit den Jahrgangs-Widrigkeiten fertig zu werden. So kam beispielsweise das Ungeheuer in Forst mit den 2021er Wachstumsbedingungen generell besser zurecht als der benachbarte Pechstein, der eigentlich als die bessere Lage einzuschätzen ist. Bei Von Winning kamen nun erst die 2020er auf die Flasche, die 21er Fassproben in Deidesheim waren dennoch durchaus vielversprechend. Finden Sie nachfolgend unser derzeitiges Sortiment mit vielen spannenden Weinen, von GROSS bis klein ...
Viel Vergnügen.

Ihr Thomas Boxberger



Wittmann
PROBEFLASCHE
AULERDE GG
Reifung trocken 2020

Wittmann
PROBEFLASCHE
KIRCHSPIEL GG
Reifung trocken 2020

Wittmann
PROBEFLASCHE
MUNNENHÄUSCHEN GG
Reifung trocken 2020

Wittmann
PROBEFLASCHE
MORSTEIN GG
Reifung trocken



— WEINGUT — PHILIPP WITTMANN



UNGEACHTET DER DIVERSEN JAHRGANGS-WIDRIGKEITEN
PRODUZIERT PHILIPP WITTMANN EINEN GROSSEN JAHR-
GANG NACH DEM ANDEREN. SO IST AUCH DER 2021ER
WIEDER HERVORRAGEND GELUNGEN, MIT DEM RIESLING
MORSTEIN GG AN DER SPITZE. ABER AUCH DIE EINFACHEN
GUTSWEINE VERFÜGEN ÜBER SCHLICHT VERBLÜFFENDE
QUALITÄTEN. DAS WIRD EINEM IMMER DANN
KLAR, WENN MAN BEISPIELSWEISE DEN GUTSWEIN-
RIESLING MIT EINSTIEGSWEINEN ODER AUCH ERSTEN
LAGEN VON ANDEREN ERZEUGERN VERGLEICHT. DIE
INNERE RUHE, GROSSARTIGE TIEFE UND SAFTIGE KON-
ZENTRATION DER WITTMANN-WEINE ZEIGT SICH DANN
ALS ÜBERRAGENDES MERKMAL. DIE AUSDRUCKSKRAFT
DER REBSORTEN UND LAGEN-CHARAKTERE VERBLÜFFT
VOR ALLEM DURCH IHRE LINEARITÄT DIE SIE ÜBER DIE
ZURÜCKLIEGENDEN JAHRGÄNGE HINWEG ENTWICKELT
HABEN. SO KANN MAN GETROST DAVON AUSGEHEN, DASS
DAS PORTFOLIO VON PHILIPP WITTMANN ZUM BESTEN
GEHÖRT, WAS MAN IN DEUTSCHLAND FINDEN KANN. UND
DABEI SIND DIE PREISE GLEICHERMASSEN ATTRAKTIV
WIE DIE QUALITÄTEN.

■ **2021 Silvaner trocken** Wittmann 13,20 €/Ltr. **9,90€**
bio Schraubverschluss

extraprima 90 | Philipp Wittmann ist einer der besten Erzeuger für die etwas in Vergessenheit geratene Rebsorte Silvaner. Der einfache Silvaner wurde zu etwa 40 % in Edelstahltanks und zu 60 % in großen Holzfässern ausgebaut. Der 2021er Silvaner von Wittmann leuchtet geradezu im Glas. Seine puristisch-klare Nase ist sehr einladend, zurückhaltend fruchtbetont und schmelzig extraktgetrieben. So wird einem bei diesem frisch gefüllten Wein gleich klar, dass es sich um etwas unkompliziertes und doch sehr ernsthaftes handelt. Duftig, leichtgewichtig und dennoch füllig untermauert, besitzt der Silvaner eine wunderbare Präsenz im Geruch, mit fein modellierter Tiefe. Saftig, frisch, delikat und sehr rassig, zeigt er im Mund die angesprochene Ernsthaftigkeit mit einer festen, mineralischen Grundstruktur, die der Säure wie auf einem Schachbrett klare Konturen und Wirkungsgebiete zuordnet. Druckvoll, ungemein konzentriert und dennoch leicht, dicht gestaffelt und irgendwie auch locker, fördert dieser neue, frische Silvaner eine kristalline Symbiose aus gelben und weißen Früchten, gepaart mit fein dosierter Rasse und sehr guter Länge am Gaumen. Distinguiert, vielschichtig und transparent. Schlicht ausgezeichnet, und als Einstiegsqualität geradezu überragend!

■ **2021 Weisser Burgunder** Wittmann 18,00 €/Ltr. **13,50€**
bio Schraubverschluss

extraprima 90–91 | Der hervorragende Weisse Burgunder von Philipp Wittmann hat eine leuchtend klare, schöne Farbe. Auch im Geruch ist er ganz klar, mit sehr feiner, kräuteriger Note, einem delikaten Touch von duftigen Radieschen, etwas gelblicher Frucht mit dezent fructosigem Anstrich, tiefgründig und finessenreich arrangiert. Seine saftige Struktur besitzt schönen Schmelz bei mittlerer Fülle, nach hinten zeigt er dann wieder einen festeren Säuregripp im schlanken Finale an. Sehr stimmig und stilvoll. Toller rassischer Weißburgunder mit brillanter Ansprache sowie viel Kern und Saft. Durch einen elyptischen Verlauf zeigt er etwas mehr Fülle in der Mitte als zu Beginn und im Abgang. 12,0% Alkohol.

■ **2021 Riesling trocken** Wittmann 18,00 €/Ltr. **13,50€**
bio Schraubverschluss

extraprima 92 | Der grandiose 2021er Riesling trocken von Philipp Wittmann hat eine dichte, leuchtende Farbe und eine sehr reife, intensive Frucht mit feiner Schießpulver-Reduktion im Geruch. Dabei ist er außerordentlich tiefgründig und einladend finessenreich. Er besitzt eine wirklich tolle Riesling-Nase mit großartiger Reife und nobler Würze. Sehr fructosig, zartfruchtig und elegant, ist er im Mund mit einer sehr schönen, frischen Säure und saftig-mineralischem Verlauf ausgestattet. Alles wirkt ganz natürlich. In einem zu kleinen Glas kann er schnell einen leicht dumpfen Eindruck vermitteln. Im größeren Riesling Performance-Kelch von Riedel zeigt er sich dann noch weiter und transparenter, mit grandioser Rasse und einer verblüffenden Lockerheit, die ihm Größe verleiht. Ewig weit gefasst und klar, saftig, charmant und feinfruchtig. Überragender, differenzierter Sponti-Riesling mit großartigem Volumen. Mit Abstand einer der besten Standard-Rieslinge in Deutschland! Zarte 11,5 % Alkohol.

■ **2021 Riesling von Kalkstein** Wittmann 22,67 €/Ltr. **17,00€**
bio- Schraubverschluss

extraprima 92 | Suckling 94
extraprima 92 | Der Kalkstein Riesling 2021 leuchtet satt in der Farbe. Sehr differenziert, jugendlich und noch verschlossen zeigt er etwas Wachs im Geruch. Dabei verfügt er über eine sehr noble Ausstrahlung, mit ganz puren, klaren und präzisen Aromen. Seine feine, gelbfruchtige Art ist extrem differenziert im Geruchsbild. Im Mund beginnt der 2021er mit drahtiger Säure, zeigt sich sehr klar und würzig, vielleicht nicht ganz so brillant wie in den vergangenen Jahren, dennoch mit enormer Strahlkraft und großartiger Dichte. Toller, fructosig-fruchtiger und saftiger Kalkstein-Riesling mit enormer Würze und feinem Nachhall. Dabei bleibt er ganz festfleischig und drahtig auf der Zunge. Seine Mineralität gräbt sich tief ein, mit ausgezeichneter Länge und Klarheit bestrahlt er den Nachhall. Feiner, sehr preiswerter Sponti-Riesling mit großem Potenzial und schlanken 12 % Alkohol.



■ **2021 Riesling Gundersheimer Erste Lage** 32,00 €/Ltr. **24,00€**
Wittmann **bio**

extraprima (93) | Als Fassmuster auf der Prowein verkostet: Die Reben des Gundersheimer Riesling aus ersten Lagen sind aufgrund einer Flurbereinigung etwa 12 bis 15 Jahre alt. Im schwierigen Jahrgang 2021 hat der Gundersheimer einen echten step up erfahren, weil die Wasserversorgung der jungen Reben gut funktioniert hat. Sehr dicht und komplex, mit ausgezeichneter Tiefe, kristalliner Säure, sowie großer Saftigkeit und Länge. Mit Spannung erwarten wir den abgefüllten Wein. 12%–12,5% Alkohol.

■ **2021 Riesling Niersteiner Erste Lage** 34,67 €/Ltr. **26,00€**
Wittmann **bio**

extraprima (93) | Auf der Prowein im Mai konnte man nur ahnen wie gut das Fassmuster des Erste Lagen-Niersteiner Rieslings von Philippe Wittmann tatsächlich ist. Bei der Vorpremiere der Grossen Gewächse des VDP im August in Wiesbaden zeigte sich dann, dass viele GGs vom Roten Hang in Nierstein große Probleme mit dem Jahrgang 2021 hatten. Der Wittmann'sche Niersteiner liegt in 2021 auf Augenhöhe mit den besten GGs! Er ist dicht und komplex, sehr differenziert und finessenreich, mit weißem Pfirsich und einer ganz filigran geformten Aromatik. Seine großartige Struktur und kühle, ruhige Art repräsentieren den Roten Hang in perfekter Weise. 12%–12,5% Alkohol.

■ **2021 Riesling Westhofener Erste Lage** 34,67 €/Ltr. **26,00€**
Wittmann **bio**

extraprima (92–93) | Suckling 95

extraprima (92–93) | Das Fassmuster des Westhofener Riesling Erste Lage zeigte sich auf der Prowein generös und tiefgründig, mit enormem Facettenreichtum und ausgezeichneter Weite. In seiner stoffigen Struktur besitzt er viel Schmelz, wirkt leichtfüßig und rassig, mit grandioser Spannung und feiner Gerbstoffwürze im Nachhall. 12%–12,5% Alkohol.



7



■ **2021 Riesling AULERDE GG Wittmann bio** 60,00 €/Ltr. **45,00€**

extraprima 93–94 | Suckling 94

extraprima 93–94 | Der jugendliche Aulerde 2021 zeigt sich sehr tief und klar in der Nase, noch verschlossen, mit kühler Ausstrahlung und enormer Rasse. Saftiger Auftakt im Mund, etwas schlanker ausgerichtet, mit viel innerem Zug und großem Kern. Sehr klar und geschmeidig, projiziert der Aulerde eine bemerkenswerte Säurespannung an den Gaumen und gräbt sich dabei tief auf der Zunge ein. Da wird noch einiges kommen, bei zurückhaltenden 12,5% Alkohol.

■ **2020 Riesling AULERDE GG Wittmann bio** 53,33 €/Ltr. **40,00€**

extraprima 95 | Parker 94 | Suckling 95 | WeinWisser 18/20

extraprima 95 | Dichte, satte Farbe, etwas heller als 2019. Dicht gestaffelt, luftig, flatterhaft, würzig und mit feiner ätherischer Note erscheint der Aulerde angetrieben von natürlich gewachsener Kraft und Energie. Die feine Citruswürze und satte Konzentration im Hintergrund wirken belebend, schon meint man die Salzigkeit, die der Wein am Gaumen ausstrahlen wird, bereits zu riechen. Satt und rassig, mit viel Schmelz und weit getragener Struktur, zeigt der Aulerde eine Intensität und innere Verdichtung, die man von diesem ausgezeichneten GG bislang noch nicht kannte. Die festfleischige, monumentale Mineralität dieses Rieslings erscheint haptisch spürbar auf der Zunge, der druckvolle Verlauf im Mund scheint sich fest am Zungenboden einzugraben und einfach wie ein dreidimensionales Gebilde von drahtiger Säure, mineralischem Bindemittel und feiner phenolischer Komponente bildet er eine Bodenplatte auf der Zunge, die einfach bleibt. Dieser große Riesling schafft sich Platz, und ummauert seinen Grund, will nicht weichen, sondern für immer zurückbleiben. Ein Monument von erdverbundener Tiefe und rassisger Frische. Immer kompakt, druckvoll und vielschichtig.

8



■ **2021 Riesling KIRCHSPIEL GG Wittmann bio** 73,33 €/Ltr. **55,00€**

extraprima 94 | Suckling 96

extraprima 94 | Der Kirchspiel Riesling 2021 von Philipp Wittmann ist saftig verdichtet und klar, mit viel Ruhe und hoher Konzentration im Geruch. Sehr differenziert und transparent am Gaumen, druckvoll und ausgewogen, mit viel Schmelz und mineralisch unterlegter Saftigkeit. Ein toller Kirchspiel GG, ganz ausgereift und würzig, mit viel Spannung und Energie bei schlanken 12,5% Alkohol.

■ **2020 Riesling KIRCHSPIEL GG Wittmann bio** 66,67 €/Ltr. **50,00€**

extraprima 96–97 | Parker 94 | Suckling 97 | WeinWisser 18*/20

extraprima 96–97 | Satte, dichte Farbe. In diesem Jahr erscheint der Kirchspiel noch etwas verschlossen und in sich gekehrt im Geruch. Dabei lauert eine durchaus reichhaltige Fruchtkomponente im Hintergrund, mit gelben Früchten und frischen Kräutern. Saftig und stilvoll zeigt der Kirchspiel eine sehr differenzierte und elegante Präsenz im Mund. Er ist eloquent, hochfrisch, spannungsgeladen und rassisg-würzig, wägt derzeit noch alle Argumente ab und setzt sich als perfekter Vermittler aller Einzelkomponenten ein. Salzigkeit und Mineralität kommen ebenso zum Zug wie Frische, Saftigkeit und fructosig-reife Süße. Die Säure beißt sich auf der Zungenmitte ein, umringt von salzigem Zug und mineralischem Nachhall. Grandioser, ausbalancierter Riesling, der sehr viel Würze und eine straff geführte Struktur mit sich bringt. Er bleibt lange am Gaumen zurück, ist immer frisch und satt mit Citrus-haftem Rückaroma. Etwas feingliedriger, detaillierter und engmaschiger als der Aulerde 2020.



■ **2021 Riesling BRUNNENHÄUSCHEN GG** 86,67 €/Ltr. **65,00€**
Wittmann **bio** streng limitiert

extraprima 94–95 | Suckling 96

extraprima 94–95 | Das Brunnenhäuschen GG Riesling zeigt sich als 2021er noch sehr jung und hat seine komplette Ausdruckskraft noch nicht erreicht. Saftig und füllig im ersten Geruchsansatz zeigt sich das Brunnenhäuschen mit leicht wachsiger Note und kühler Aromatik. Er scheint zunächst nicht ganz so weit aufgefächert wie der Morstein, vermutlich aber auch nur noch etwas verschlossener. Saftig-schlank im Mund, wirkt er ein wenig gedrungen und nicht ganz so locker wie der Morstein. Dennoch besitzt das Brunnenhäuschen einen sehr gut strukturierten, druckvollen Körper, ist nach hinten engmaschig, kernig und sehr rassig am Gaumen. Im Nachhall bleibt er dann kühl, steinig und würzig zurück. Ganz trocken, mit hoher Säurespannung ausgezeichnete Länge. Auch im Rückaroma wirkt er derzeit weniger weit und differenziert als der Morstein. Zurückhaltende 12,5 % Alkohol.

■ **2020 Riesling BRUNNENHÄUSCHEN GG** 80,00 €/Ltr. **60,00€**
Wittmann **bio** streng limitiert – **Verfügbarkeit auf Anfrage**

extraprima 96–97 | Parker 96 | Suckling 98 | WeinWisser 18*/20 | Vinum Weinguide 98



9



■ **2021 Riesling MORSTEIN GG Wittmann** 86,67 €/Ltr. **65,00€**
bio streng limitiert

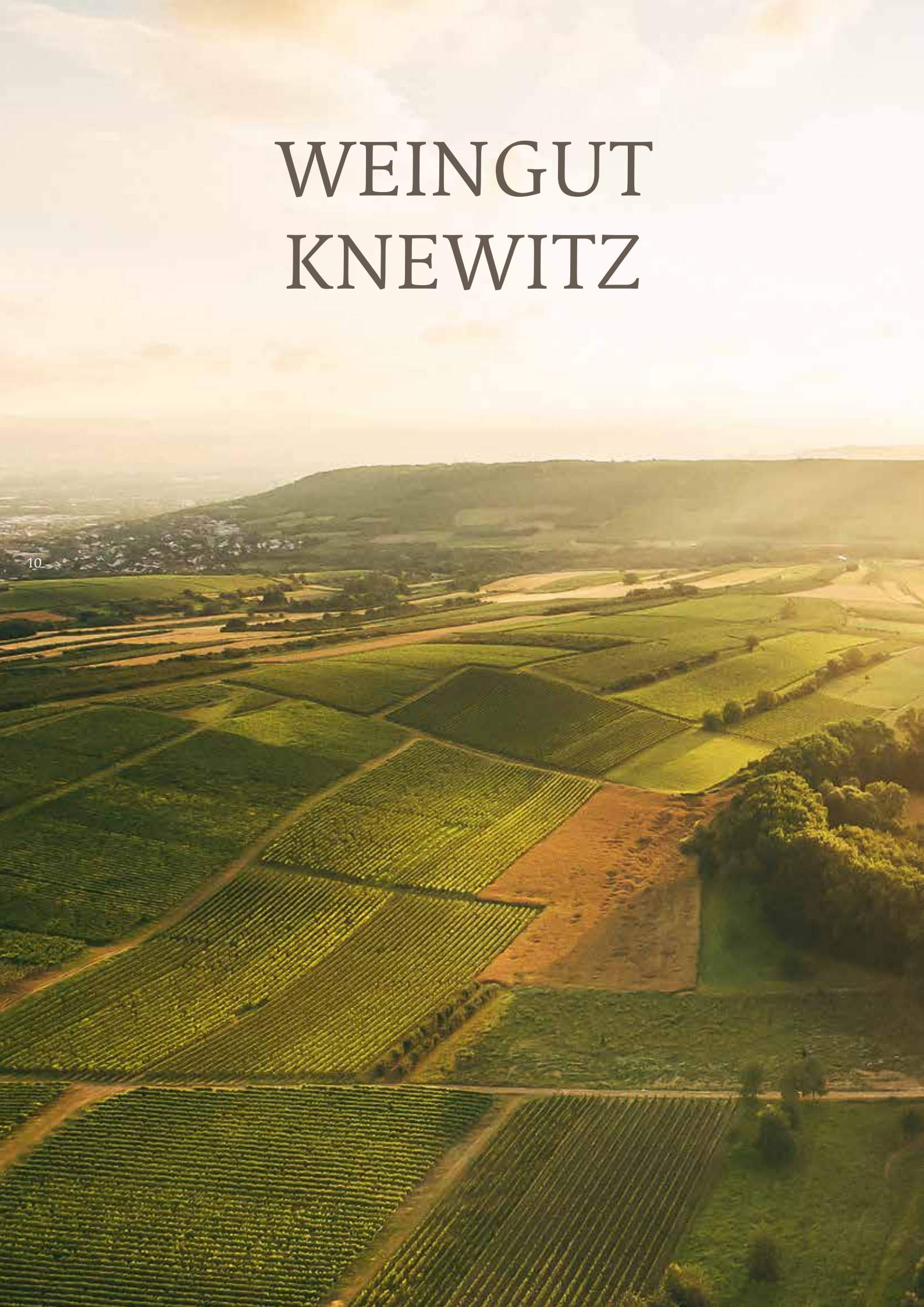
extraprima 96 | Suckling 98

extraprima 96 | Der Morstein von Philipp Wittmann ist auch in 2021 wieder ein überragender Wein und wie immer einer der absolut besten Rieslinge des Jahrgangs überhaupt. Extrem satt, ganz feinduftig und verschlossen, zeigt er viel Citrus-Aromen, etwas Wachs, eine ausgezeichnete Tiefenstaffelung und grandiosen Schliff im weit gefächerten Geruchsbild. Satt und saftig beginnt er auch im Mund, ist dabei sehr komplex und konzentriert, mit würziger Struktur und druckvoller Mitte, aus der der Morstein beständig abstrahlt und unablässig den Gaumen durchflutet. Absolut trocken, salzig mineralisch, kompromisslos würzig, ewig tiefgründig und lang, mit ruhigem Fluss und feinsten Aromenvielfalt. Da kommt einfach stille Andacht auf. Etwas weniger füllig als sonst, mit schlanken 12,5 % Alkohol.

■ **2020 Riesling MORSTEIN GG Wittmann** 80,00 €/Ltr. **60,00€**
bio streng limitiert – **Verfügbarkeit auf Anfrage**

extraprima 99 | Parker 94 | Suckling 98 | WeinWisser 19/20

WEINGUT KNEWITZ



Rheinessen

Tobias Knewitz und sein Bruder Björn zählen zu den talentiertesten und neugierigsten Jungwinzern in Deutschland. Tobias ging voran, indem er den Familienbetrieb im Jahr 2009 neu strukturiert hat. Später kamen Björn und Tobias' Frau Corina zum Team hinzu, um zu helfen, den Knewitz-Weinen weiter mehr Schlift zu verleihen. Nachdem das Weingut Knewitz vor zwei Jahren in den VDP aufgenommen wurden, hat sich im Betrieb natürlich auch weiterhin einiges getan. Der Jahrgang 2021 ist nun, entgegen aller Widrigkeiten, außerordentlich gut gelungen. Ein Teil der Rieslinge zählt nunmehr zu den VDP. Ersten Lagen, der Hundertgulden aus Appenheim und der Steinacker aus Nieder-Hilbersheim sind jetzt als VDP.Grosses Gewächse klassifiziert. Da das Erreichen der vollkommenen Traubenreife bei der Lese für alle Winzer eines der großen Probleme im Jahrgang 2021 dargestellt hat, sei darauf hingewiesen, dass der Hundertgulden 2021 bundesweit als einer der reifsten Rieslinge des Jahrgangs gezählt werden muss!





■ **2020 Weth & Welz** 15,33 €/Ltr. **11,50€**
 Weißburgunder & Chardonnay Knewitz Schraubverschluss

extraprima 92 | Dichte satte Farbe. Würzig, rassig verdichtet und mit feiner Holznote duftet der Weth & Welz 2020 mit cremiger Fülle, feinem Citrus-Anflug in typischer burgundischer Chardonnay-Manier und mit nussigen Tönen vom Weissburgunder, sehr stimmig. Dicht und schmelzig-rassig auf der Zunge, zeigt er sich sehr ausgewogen. Druckvoll und cremig bildet der Weth & Welz im Mund eine kongeniale Einheit zwischen den beiden Rebsorten, die sich so ideal ergänzen. Der 2020er wirkt körperreich, aber nicht zu schwer, hat Biss in der Säure, aber auch ein haptisch-fruchtiges Gegenstück dazu. Er besitzt viel Extrakt und doch wirkt er frisch und leichtfüßig durchtrainiert. Vom Volumen her passt er sich ideal den begleitenden Speisen an. Hat reduktive Rasse und druckvolle Mineralität, brachiale Würze und generösen Schmelz. Ganz trockene Anmutung, enorme Spannung und auch geschmeidige Cremigkeit. Für das Geld ist dieser Wein ehrlich gesagt einfach unglaublich! 13,0% Alkohol.

■ **2019 Weth & Welz** 14,40 €/Ltr. **10,80€**
 Weißburgunder & Chardonnay Knewitz

extraprima 92 | Suckling 91

■ **2020 Chardonnay Knewitz** 23,33 €/Ltr. **17,50€**

extraprima 92 | Durch die Aufnahme beim VDP hat sich die Bezeichnung des Chardonnay Holzfass bei den Knewitz-Brüdern geändert, der heißt nun schlicht Chardonnay trocken. Es ist nach wie vor der Zweitwein des Chardonnay Réserve. Der 2020er reifte in etwa 25% neuen Fässern, ein Teil hat den Apfel-Milchsäure-Abbau (BSA) vollzogen, was den Wein cremiger, runder und schmelziger werden lässt. Mit feiner Reduktion, verdichteter Aromatik und ausgezeichneter Rasse duftet der Chardonnay 2020 sehr einladend und klar. Im Mund besitzt er eine sehr gute Tiefe, groß angelegte Struktur mit viel Citrus-Würze und extrem mineralischem Biss bei toller Säurespannung. Er hat eine eher frankophile Stilistik mit hervorragender, salziger Länge im Nachhall.

■ **2020 Chardonnay Réserve Knewitz** 50,67 €/Ltr. **38,00€**

extraprima 94 | Der Chardonnay Réserve 2020 hat eine konzentrierte, satte Farbe. Seine sehr kompakte, verdichtete Nase ist mit viel Würze, intensiven Citrus-Nuancen, feinem, reduktivem Holzeinsatz und delikater Chardonnay-Frucht ausgestattet. Jugendlich aufreizend und sehr komprimiert in seiner Aromatik, zeigt der Knewitz Réserve 2020 eine enorme Konzentration und großes Entwicklungspotenzial im Geruch auf, sehr animierend, mit angetönter Tiefe. Im Mund besitzt er einen saftig-dichten Auftakt mit schönem Schmelz, in deutlich frankophiler Ausrichtung. Er zeigt dabei keinerlei vanillige Süße vom Holz, vielmehr rassige Citrus-Aromen, Agrumen und eine leichte Schießpulver-Reduktion. Lang und würzig intensiv, jugendlich beißend und druckvoll wirkt er auf den Gaumen ein. Hinten kommt dann cremiger Extrakt schmelz zum Tragen. So ist der Réserve 2020 ein sehr kraftvoller, würzig-rassiger Chardonnay mit enormem Gripp und hoher, innerer Spannung. Er wird sicherlich erst in ein paar Jahren richtig zugänglich sein und zeigt sich qualitativ und stilistisch ebenbürtig mit dem Chardonnay Schlossberg GG 2020 von Julian Huber aus Baden (*extraprima 94*) der ein Vielfaches kostet! Der Chardonnay Réserve 2020 von Knewitz zählt zur absoluten Spitze in Deutschland. 13,0% Alkohol.

■ **2017 Chardonnay Réserve Knewitz** 42,33 €/Ltr. **63,50€**
 1,5-Ltr. Magnum

extraprima 93-94

■ **2018 Chardonnay Réserve Knewitz** 42,67 €/Ltr. **64,00€**
 1,5-Ltr. Magnum

extraprima 93-94 | Suckling 93



■ **2020 Riesling trocken** Knewitz 13,20 €/Ltr. **9,90€**
Schraubverschluss

extraprima 91 | Bei leuchtender Farbe ist der feine, fructosig-schmelzige Duft des einfachen Knewitz-Riesling 2020 unterlegt von delikater Kräuterwürze. Er erinnert damit in seiner doch eher komplexen Ausrichtung an wesentlich hochwertigere Gewächse aus darüber liegenden Preisklassen. Helltönige, zarte Fruchtaromen mit äpfeligen und Citrus-Nuancen sind im Obertonbereich präsent. Sehr saftig und klar, mit rassisger, druckvoller Säure und kreideartig-ernsthafter Struktur. Ein sehr dicht gepackter und würziger Riesling, der erst jetzt so langsam zu seiner inneren Mitte findet. Die 2020er Rieslinge von Knewitz erschienen uns ja in der Jugend etwas indifferent. Dieser Guts-Riesling bescheinigt allerdings, dass sich das Warten gelohnt hat. Sehr lang, rassig, mineralisch unterlegt und mit bebender Säure im Nachhall. 12,0% Alkohol.

■ **2019 Riesling Goldberg** Knewitz 30,40 €/Ltr. **22,80€**

extraprima 93 | Suckling 94

extraprima 93 | Der Goldberg Riesling kommt aus einer unbekanntem Lage bei Gau-Algesheim und ist nicht als GG klassifiziert. Der Goldberg 2019 von Knewitz zeigt sich heute im August 2022 mit einer sehr fein definierten Nase, die eine zurückhaltende Frucht beherbergt. Vielmehr noch spielt sich der Goldberg im würzigen Obertonbereich ab, mit feiner, kräuteriger Citrus-Würzigkeit. Sehr differenziert und feingliedrig im Mund besitzt der Goldberg eine enorme Frische und fein arrangierten Säure-Zug. Er wirkt nach wie vor enorm frisch, deutlich frischer als manches 2020er GG aus Rheinhessen. Unglaublich transparent und delikat präsentiert er sich im Mund mit feinstem Gerbstoff-Nuance und citrus-hafter Säurespannung, mineralisch, kalzig-kreidig und lang am Gaumen. Ganz entfernt kommt ein leichter Reifeton im Hintergrund hervor. Der Vordergrund ist allerdings bebend frisch und kernig. Ein toller Riesling mit grandioser Energie und Nachhaltigkeit. Bei der Nachverkostung von damals 92 Punkten auf heute 93 angehoben. 13% Alkohol.



■ **2021 Riesling Appenheim Erste Lage** Knewitz 23,33 €/Ltr. **17,50€**

extraprima 92 | Dieser Riesling wird aus jungen und mittelalten Reben aus dem Hundertgulden und einer Kernparzelle des Eselspfad in Appenheim gewonnen. Der Boden ist purer Kalkstein, der Ausbau erfolgt im Edelstahl und traditionellen Holzfässern. Irre tiefgründig und steinig-würzig präsentiert sich der Riesling Appenheim mit großartiger Intensität und Komplexität zugleich. Die Säure steht hier mit 8,1 g/L im Vordergrund und bestimmt damit auch die geradlinig-saftige Struktur. Mineralität, schmelzige Fruchtbalance und ausgezeichnete Länge. 12,5% Alkohol.

■ **2019 Spätburgunder** Knewitz 17,20 €/Ltr. **12,90€**

*extraprima 91** | Leuchtend satte Farbe. Kirschig-speckige Noten kommen aus dem Glas mit sehr konzentrierter Schmelzigkeit und ... für einen einfachen Pinot ... unfassbarer Klarheit! Und ja, die Aromatik beinhaltet sowohl klassisch süßliche Spätburgunder-Cremigkeit als auch Pinot-hafte Finesse. Ein sehr ansprechendes Duftbild mit enormer Fülle und Transparenz für seine Preisklasse. Saftig, samten und differenziert feinfruchtig agiert er auf der Zunge mit dichtem Gerbstoff-Eintrag, der unmissverständlich klar macht, dass hier ordentlich Material verbaut wurde. Die Säure ist prägnant wie bei einem burgundischen Pinot, seidig arrangiert tänzeln Agrumen und delikate Frucht-Reflexe um den satten, verdichteten Aromen-Strang bis tief in den Abgang. Dieser einfache Spätburgunder zeigt enorme Ernsthaftigkeit und druckvolle Struktur. Wer eine frische Säure bei hochwertigem Rotwein nicht mag, sollte sich einem anderen Gewächs zuwenden. Wem Rasse, Transparenz und Frische gepaart mit rassisgen Gerbstoffen und dichter Aromen-Struktur zusagt, wird hier schwer verblüfft das Glas abstellen und applaudieren.



■ **2021 Riesling STEINACKER GG Knewitz** 52,00 €/Ltr. **39,00€**

extraprima 93 | Der Steinacker bei Nieder-Hilbersheim ist die kühlsste Lage der Knewitz-Brüder. Kalkstein und Eisenerz sorgen für eine komplexe, kräuterwürzige Aromatik. Der Steinacker GG-Riesling 2021 von Knewitz ist sehr feinwürzig, zart und fructosig, mit einer delikaten, verführerischen Citrus-Frucht und sehr guter Fülle im Geruch. Sehr druckvoll und kernig im Mund, mit viel Nachhall, hat er allerdings nicht ganz die weit gefasste Struktur wie der Hundertgulden und auch nicht ganz dessen Reifegrad vom Lesegut. Ausgezeichneter 2021er Riesling mit 12,5% Alkohol.



14



■ **2019 Riesling Steinacker Knewitz** 39,87 €/Ltr. **29,90€**

extraprima 94 | Suckling 94

extraprima 94 | Bei der Nachverkostung im August 2022 zeigt der Steinacker eine leuchtend intensive Farbe. Enorm distinguiert und tiefgründig, bringt er sehr klassische Riesling-Aromen hervor, mit dezent gereiften Aspekten darin. Dabei birgt er weiterhin mehr Primärfucht als der Goldberg und der Hundertgulden aus demselben Jahrgang. Sehr tief und steinig-würzig im Obertonbereich, hochdifferenziert und komplex, ist er animierend duftig. Sehr weit gefächert im Mund, scheint der Steinacker eher zu schweben. Wo der Hundertgulden mit Fülle auf der Zunge operiert, zeigt der Steinacker ein transparentes Mittelstück mit Citrus-Noten am Zungenrand, nebst feinsten Phenolik und Agrumen mit frischen Kräutern. Seidig-würzig und rassig-strukturiert, hinterlässt der Steinacker einen Eindruck wie ein Barolo mit weißgefärbter Aromatik und bebender Säure auf der Zungenmitte. Dieser jugendliche Steinacker ist erst am Anfang seiner Entwicklung und zeigt mit seiner Mischung aus Mineralität und phenolischer Würze, wie vielschichtig und weit gefasst ein Riesling ohne großes Gewicht ein aromatisches Spinnennetz weben kann. 12,5% Alkohol.

■ **2021 Riesling HUNDERTGULDEN GG** Knewitz 53,20 €/Ltr. **39,90€**

extraprima 94–95 | Der Hundertgulden ist eine Steillage mit Kalkstein im Unterboden und Kalkmergel sowie Kalklehm in der Auflage. Das Kernstück des Hundertgulden ist die kalkreichste Weinlage Deutschlands! Daher besitzen die Weine aus dem Hundertgulden enorme Energie und druckvolle Mineralität. Der rare Hundertgulden 2021 von Knewitz ist sehr fein ausgefallen, mit satter Frucht und deutlicher Reduktion. Er verfügt über einen intensiven Hintergrund, sehr tiefe Würze und frische Rasse im Geruch. Satt, cremig und fleischig präsentiert er sich im Mund, auch hier mit feiner Aromatik und stoffig-intensiver Struktur. In seiner beeindruckend druckvollen Mitte zeigt er sich äußerst konzentriert, mit lang abstrahlender Extrakt-Würze. Tatsächlich ist den Knewitz-Brüdern hier einer der bundesweit reifsten GG-Rieslinge des Jahrgangs 2021 gelungen. 12,5 % Alkohol.

■ **2019 Riesling HUNDERTGULDEN** Knewitz 39,87 €/Ltr. **29,90€**

extraprima 94+ | Suckling 96

extraprima 94+ | Bei der Nachverkostung im August 2022 besitzt der Hundertgulden eine leuchtend intensive Farbe ... sehr intensiv. Zurückhaltende dichte Nase, mit eher weniger Frucht, vielmehr prasselt ein großes Duftbild mit phenolischen Akzenten, Terroir-Würze und grandioser Rasse auf den geneigten Verkoster ein. Sehr kompakt und stoffig auf der Zunge bringt der Hundertgulden ein ordentliches Gewicht mit und zeigt seine hochmineralische Prägung im Zusammenspiel mit feinen Säure-Reflexen und Agrumen. Ein vehementer Riesling mit großem Volumen im Mund, sehr weit strukturiert und äußerst konzentriert. Er verfügt über eine fleischige Mitte mit sehr feiner Kräuterwürze, ist druckvoll und durchdringend, mit enormer Energie und berstender Frische. Beim Hundertgulden kommt keinerlei Reife-Aspekt zum Vorschein, alles wirkt noch extrem jugendlich und fest verzerrt. Ein großer, entwicklungsfähiger Riesling mit fast mythischer Aromendichte. Jetzt, nach zwei Jahren auf der Flasche, erscheint er wie eine Mixtur aus Dönnhoffs Dellchen mit Wittmanns Brunnenhäuschen. Wundervoll fructosiger Nachhall mit feinsinniger Textur. Ein außerordentlich ernsthafter Riesling, den wir selbst etwas unterschätzt hatten. Als junger Wein mit 93, jetzt mit 94+ bewertet. 12,5 % Alkohol.





WEINGUT DÖNNHOFF



N a h e

Der Jahrgang 2021 ist bei den DÖNNHOFFS ungemein spannend ausgefallen. Während die einfachen Weine wie der Weißburgunder und Riesling trocken offenbar noch ein wenig Zeit benötigen, spielt sich ab den Ersten Lagen absolut Spektakuläres ab. Die beiden ELs Kahlenberg und Höllenpfad verfügen in diesem Jahr über eine in sich brodelnde Spannung mit phenolischer Untermalung, wie sie diese beiden Rieslinge bislang noch nicht gezeigt hatten. Was sich zuvor durch Fruchtigkeit ausgezeichnet hat, birgt nun eine komprimierte Intensität und Wucht, die eindeutig auf GG-Niveau anzusiedeln ist. Die 2021er Grossen Gewächse sind ausgezeichnet gelungen, die verfügbare Menge allerdings ist in diesem Jahrgang dramatisch gering. Bitte haben Sie Verständnis, wenn wir nur wenige Flaschen im Rahmen einer Gesamtbestellung zuteilen können.



■ **2021 Weißburgunder** Dönnhoff 15,87 €/Ltr. **11,90€**
Schraubverschluss

extraprima 89 | Der Weißburgunder 2021 von Dönnhoff hat eine helle, zarte Farbe. Sehr duftig und feinfruchtig-elegant präsentiert er sich im Geruch, mit angetöner Tiefe und noch etwas dumpfer Süße. Er ist schlank und entwickelt eine recht gute Saftigkeit, in der Mitte wirkt er noch ein wenig stumpf und hohl, mit drahtiger Säure und dann wieder saftigem Nachhall. Seine straffe Struktur hinterlässt einen etwas grünlich anmutenden Säureschimmer. Gute rassige Ansprache, bremsst im August 2022 noch ein wenig, braucht Zeit. 12,0% Alkohol.

■ **2021 Riesling trocken** Dönnhoff 15,33 €/Ltr. **11,50€**
Schraubverschluss

extraprima 89 | Der einfache, trockene Riesling 2021 von Dönnhoff ist mit leuchtender Farbe wie immer eine Bank. Zartgliedrige Frische, Leichtigkeit und unkomplizierte Trinkfreude vermittelt der Dönnhoff-Riesling mit feiner, fructosiger Ansage und dezenter Citrus-Aromatik. Sehr klar und rassig im Mund, wirkt er mit viel Saft und delikater Frucht ganz schwerelos, mit etwas hefiger Fülle und abgeschmelzter Süße im Nachhall. Schlanker, rassiger und leichtfüßiger Riesling von einem der deutschen Top-Betriebe. Motto: Tänzerisch leicht und delikat bei 11,5% Alkohol.

■ **2021 Riesling Tonschiefer** Dönnhoff 19,87 €/Ltr. **14,90€**
Schraubverschluss

extraprima 92 | Der 2021er Riesling Tonschiefer kommt überwiegend aus dem Leistenberg sowie aus ersten Vorlesen der dortigen Spitzenlagen. Er verfügt über eine leuchtende Farbe. Zunächst wirkt er geruchlich dumpf und wachsig im kleineren Riesling-Glas. Im passenden, größeren Riesling Performance-Kelch von Riedel präsentiert er sich dann tiefgründig, zart gelbfruchtig und reif, mit delikater Wachsnote im Obertonbereich sowie leicht ledrigen Akzenten. Man achte also auf das richtige Glas! Recht tief und saftig zeigt er sich im Duft als 2021er etwas unbekümmerter und vielleicht nicht ganz so ernsthaft wie in manchen früheren Jahren. Dafür vermittelt er umgehende Trinkfreude. Druckvoll, dicht und reif geht im Mund schließlich doch die Sonne auf, denn jetzt strahlt der Tonschiefer mit großer Brillanz und Tiefgründigkeit. Mit ganz feiner Textur und Rasse, leichtfüßig und klar, unkompliziert und doch sehr, sehr ernsthaft, ist er hochdifferenziert und energiereich. Ein großartiger Riesling mit langem Nachhall, der wirklich viel Transparenz und tiefgründige Definition besitzt, bei beseelt zarten 12% Alkohol.

■ **2021 Riesling Kreuznacher Kahlenberg** 28,00 €/Ltr. **21,00€**
Erste Lage Dönnhoff

extraprima 92–93 | Der Kahlenberg 2021 hat eine leuchtende Farbe. Zartfruchtig, sehr feinsinnig und seidig erscheint er im Geruch, mit schöner, cremig-klarer Riesling-Frucht und angetöner Tiefe, sehr edel und delikat. Straff und kernig beginnt er dann sehr ernsthaft auf der Zunge, mit viel Schmelz und drahtigem Zug. Während die Nase mehr Zurückhaltung suggerierte, packt der Kahlenberg im Mund dagegen voll zu. Sehr festfleischig und dicht, haptisch erfassbar im Mundraum, mit leicht pelziger, phenolischer Struktur. Sehr druckvoller packender Gripp auf der Zunge, dann entwickelt sich nach hinten eine stahlige citrus-hafte Säure mit großer Spannung und endet in einem fructosigen Extrakt-Kissen mit schmelziger Fülle im Finale. Sehr wuchtig und verdichtet, qualitativ deutlich auf GG-Niveau, körperreich und klar. 12,5% Alkohol.

■ **2020 Riesling Kreuznacher Kahlenberg** 26,00 €/Ltr. **19,50€**
Erste Lage Dönnhoff

extraprima 93 | Parker 93 | Suckling 93

extraprima 93 | Der Kahlenberg steigert sich zum Tonschiefer durch eine deutlich weiter gespannte Duftigkeit und enorme Fülle im Ansatz. Noch jugendlich verhalten kommt sein Kernaroma im Geruch derzeit noch nicht voll zum Tragen. Drahtig, druckvoll, durchdringend und klar beherrscht er den Mundraum in der Manier eines Grossen Gewächses. Viel Saft und Spiel beleben den Körper, dann schweben grünliche Früchte am inneren Auge vorbei, gespickt mit Kräuternoten. Die Säure erscheint sehr fest und die Konzentration am Gaumen verdichtet sich zusehends zum Abgang hin. Ein fleischig-druckvoller Riesling mit enormer Kraft und körperreicher Fülle im Abgang. Dann brennt sich sein mineralisches Profil mit kernigem Säureeindruck im Nachhall ein. Citrusnoten, pfeffrige Nuancen und samtene Extraktfülle hinterlassen einen rundum zufriedenen Genießer. 12,5% Alkohol.





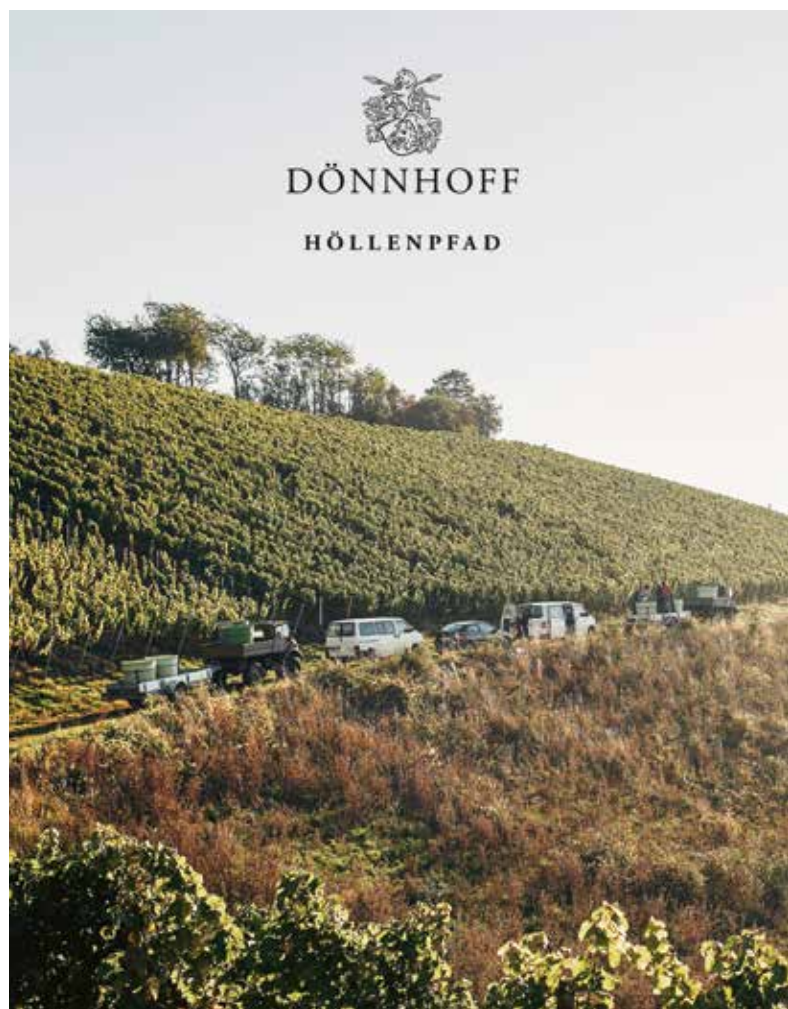
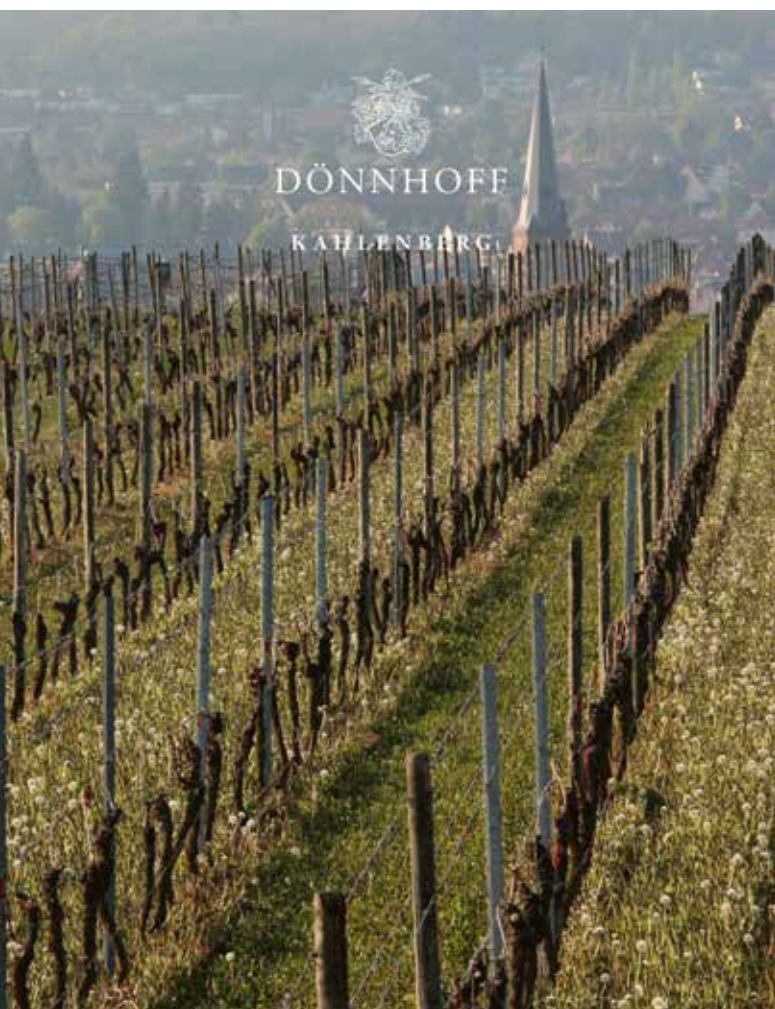
■ **2021 Riesling Roxheimer Höllenpfad** 30,00 €/Ltr. **22,50€**
Erste Lage Dönnhoff

extraprima 93 | Mit leuchtend dichter Farbe zeigt der Höllenpfad 2021 eine satte, offensive Nase mit schmelziger Süße. Im Obertonbereich finden sich Erdnussflips in der Kopfnote, dann öffnet er doch seidig und Riesling-typische Nuancen im zweiten Ansatz. Sehr körperreich und weitläufig im Mund, von mittelgroßem Rahmen, sehr seidig und mit grandioser, citrus-hafter Säurespannung ausgestattet. Er besitzt einen druckvollen, lockeren, weit gespannten Körper mit sehr schöner mineralischer Unterlegung. Leichtfüßig und delikat, mit viel Riesling-Saftigkeit. Ganz leicht grünliche Spuren in Richtung Limette finden sich im Nachhall. Mit guter, phenolischer Struktur ist er sehr lang und lange nachsaftend mit feingliedriger, klarer Frucht, mehr citrus-haft, weniger fructosig. Weiter gefasst als der Kahlenberg, 12,5 % Alkohol.

■ **2020 Riesling Roxheimer Höllenpfad** 27,33 €/Ltr. **20,50€**
Erste Lage Dönnhoff

extraprima 94 | Parker 94 | Suckling 95
extraprima 94 | Der Höllenpfad zeigt sich im Duft deutlich fleischiger, fülliger und opulenter als der jugendliche Kahlenberg. Hier herrschen mehr gelbe Früchte mit wollüstiger Saftigkeit von sehr reif gelesenen Traubenmaterial. Dennoch wirkt alles kühl und geradlinig arrangiert, ohne zu sehr in die Breite zu gehen. Im Mund erstrahlt der Höllenpfad geradezu mit bombastischer Fülle. Eindeutig auf gehobenem GG-Niveau, zeigt dieser Lagen-Riesling eine unglaubliche Strahlkraft und innere Dichte, mit immer nachsaftender Rasse und grandioser Energie. Spannungsgeladen, irrwitzig würzig und lang, bespielt er den Gaumen mit nicht enden wollender Saftigkeit und spielerischen Säure-Einsprenkelungen. Sein festes und weit gefasstes mineralisches Kleid zeigt echte Klasse und Länge. Ein großartiger Riesling, wahnsinnig preiswert und einzigartig charaktvoll. 12,5 % Alkohol.

19



■ **2021 Riesling FELSEMBERG** Dönnhoff 62,67 €/Ltr. **47,00€**
FELSENTÜRMCHEN GG

extraprima 94–95 | Parker 96

extraprima 94–95 | Mit leuchtender Farbe zeigt sich der Felsenberg saftig, offensiv, fruchtig einladend und frisch im Geruch. Insgesamt wirkt er dabei eher ein wenig schlank, mit frischen Kräutern und feiner Citrus-Komponente. Satt und saftig im Auftakt, ist er sehr geradlinig und klar arrangiert, mit schöner, schmelziger Struktur und enorm viel Spiel am Gaumen. Ganz festfleischig, mineralisch und druckvoll, fließt der Felsenberg in dichtem Strahl, mit ausgezeichneter Länge und leuchtender Brillanz am Gaumen. 13 % Alkohol.

■ **2020 Riesling FELSEMBERG** Dönnhoff 56,00 €/Ltr. **42,00€**
FELSENTÜRMCHEN GG

extraprima 96 | Parker 95 | Suckling 98

extraprima 96 | Leuchtende Farbe. Das Felsentürmchen verfügt über eine etwas dumpfe, reduktiv-verschlossene Nase mit leicht »schmutziger« Note, sowie sehr gute Fülle im Hintergrund. Somit empfiehlt sich der Felsenberg von Dönnhoff in diesem Jahr auch für nachweisliche Schäfer-Fröhlich-Fans. Außerordentlich cremig-füllig und schmelzig am Gaumen, besitzt der Felsenberg 2020 im Mund enorm viel Fleisch und Dichte. Mit seiner irren Spannung kann er in diesem Jahr sogar mit der Hermannshöhle gleichziehen. Drahtige, explosive Säure mit irrwitziger Spannung, toller weiter Struktur, extrem druckvoll und mineralisch. 13 % Alkohol

■ **2021 Riesling DELLCHEN GG** Dönnhoff 72,00 €/Ltr. **54,00€**
limitiert

extraprima 95 | Parker 100

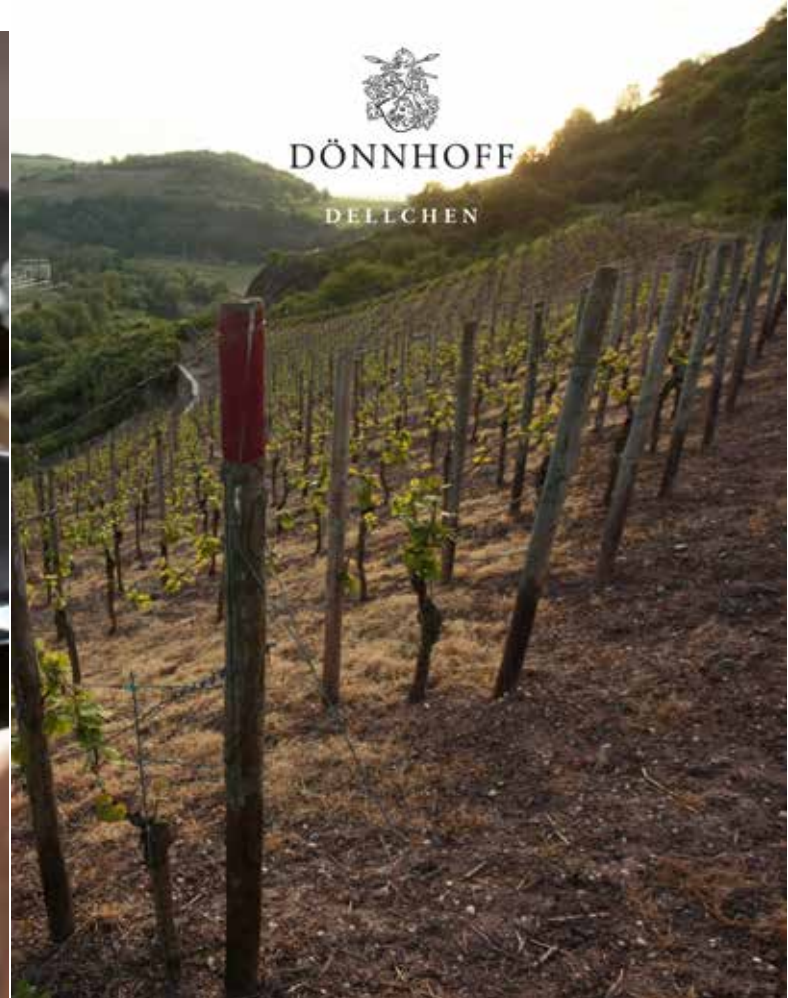
extraprima 95 | Das hochattraktive Dellchen 2021 hat eine leuchtend intensive Farbe. Sehr zurückhaltend, jugendlich verschlossen und extrem tiefgründig im Geruch, zeigt es sich füllig und rassig in der Andeutung. Mit Belüftung tut sich eine große, beeindruckende Nase auf, mit viel Frucht und würziger Tiefe, vor allem aber grandioser Weitläufigkeit und Komplexität. Satt und fruchtbetont, ist das Dellchen sehr rassig und klar, weit gefasst und körperreich. Ein großer Riesling mit hervorragender Struktur und rassigem Säurekick, ewig lang und kernig, mit großer Stoffigkeit und feinwürzigem Nachhall. Enorm konzentriert und reif mit 13 % Alkohol.

■ **2020 Riesling DELLCHEN GG** Dönnhoff 69,33 €/Ltr. **52,00€**
limitiert

extraprima 95 | Parker 96 | Suckling 99

extraprima 95 | Leuchtende Farbe. Üppiger, satt-saftiger Duftansatz für das Dellchen, sehr tief und noch recht verschlossen. Ausgezeichnete Rasse und Frische im Mund, sehr weit gefächert, mit viel Saft und tief angelegter, langer Struktur. Ausgezeichnetes Dellchen mit grandioser Spannung und toller Intensität zeigt es sehr viel Energie. Seine feinen, Citrus-haften Rückaromen werden immer wieder von der brillanten Säure explosiv in Szene gesetzt. Tolles, spannungsgeladenes Dellchen. 13 % Alkohol.

20





■ **2021 Riesling HERMANNSHÖHLE GG** 78,67 €/Ltr. **59,00€**
 Dönnhoff **limitiert**

extraprima 95–96 | Parker (98–99)

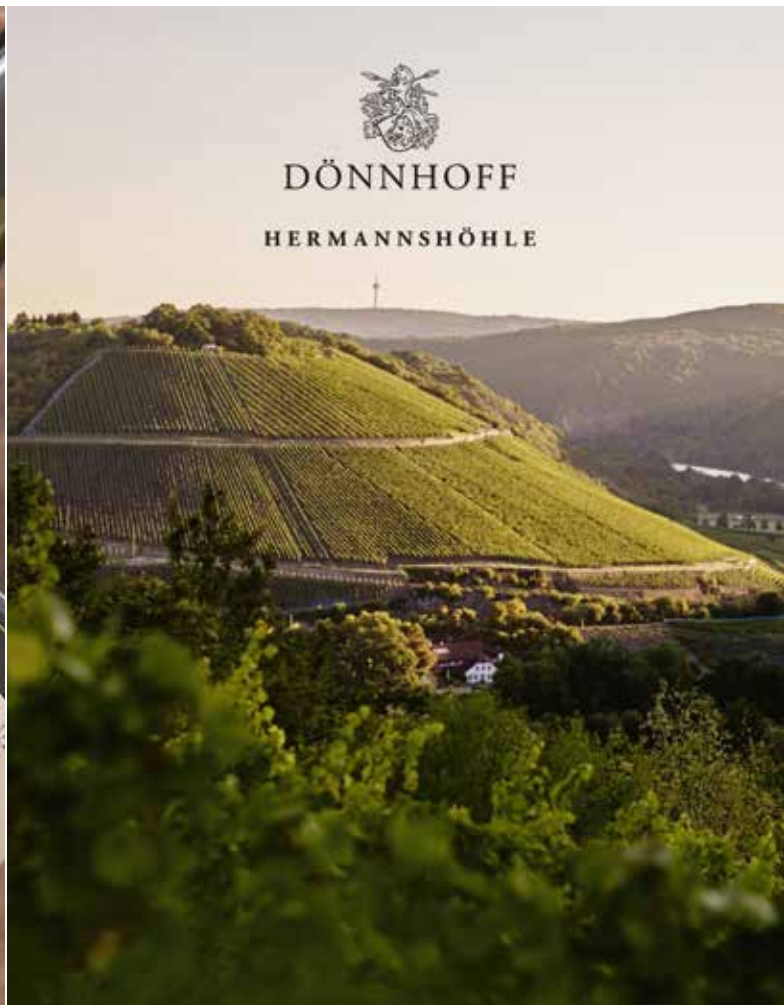
extraprima 95–96 | Der Riesling Hermannshöhle 2021 von Dönnhoff besitzt eine leuchtende Farbe. Ganz nobel, tiefgründig, ruhig und gelassen setzt sich der Hermannshöhle im Duft in Szene. Viel Saftigkeit, etwas Wachs, mit sehr guter Reife und vielschichtiger Würze in der Aromatik. Sehr klar und ausgereift, erscheint er nicht ganz so weit gefasst wie das Dellchen. Mit seinem sehr guten, druckvollen Verlauf entwickelt er hinten dann doch mehr Biss als das Dellchen. Sehr schöne Mineralik und innere Verdichtung, nicht ganz so schillernd wie andere Jahrgänge. Wesentlich weniger fruchtbetont als gewohnt, ist der 2021er Hermannshöhle GG mehr auf Struktur gearbeitet. 13 % Alkohol.

■ **2020 Riesling HERMANNSHÖHLE GG** 77,33 €/Ltr. **58,00€**
 Dönnhoff **limitiert**

extraprima 96 | Parker 97 | Suckling 100

extraprima 96 | Leuchtende Farbe. Sehr tief und erhaben duftet die Hermannshöhle 2020 aus dem Glas, mit transparenter, tiefer Fruchtigkeit, die von Citrus-hafter Würze angetrieben scheint. Saftig, rassig und sehr weit aufgefächert am Gaumen, bespielt der Hermannshöhle den gesamten Mundraum mit schwebender Leichtigkeit und grandioser Finesse. Immer frisch, druckvoll und hochkomplex von der allumfassenden und doch kaum zu fassenden Säure. Sehr lang und nachhaltig. 13 % Alkohol.

21



BEBENDE SÄURE UND MINERALISCHE PRÄGUNG



S a a r

VAN VOLXEM



In den vergangenen Jahren hatte ROMAN NIEWODNICZANSKI durch gezielte Lese den Alkohol bei den meisten Lagen auf 12% limitiert. Dadurch hat er eine strikte Geradlinigkeit und Straffheit in den Weinen erzeugt und Überreife oder Verlust von Frische und Definition vermieden. Im Jahrgang 2021 stellte sich die Reife in den Trauben ja erst spät ein und auch die aromatische Entwicklung benötigte mehr Zeit.

So entschied man sich bei Van Volxem einen etwas höheren Alkoholgehalt von 12,5% zu akzeptieren und entsprechend spät den Lesebeginn zu starten. Die 2021er sind daher alle aromatisch ausgereift und dennoch im gewünscht schlanken Strukturbereich verankert. Ihre bebende Säure und feste, mineralische Prägung begeistern. Die Erntemengen sind in 2021 sehr gering ausgefallen, daher wurde die Selektion Pergentsknopp nicht erzeugt. Diese Trauben gelangten in den einfachen Scharzhofberger.

■ **2021 Riesling Saar Van Volxem** 18,53 €/Ltr. **13,90€**

extraprima 91 | Der überragende, einfache Saar-Riesling von Van Volxem ist in seiner Preisklasse deutschlandweit eine der besten Empfehlungen. Der 2021er zeigt sich saftig und finessenreich, ungemein tiefgründig und spielerisch. Wie immer schlank und rassig, mit spannungsgeladener Struktur und edler Textur. Mehr Riesling-Typizität und Saar-Charaktere kann man kaum in eine Flasche packen.

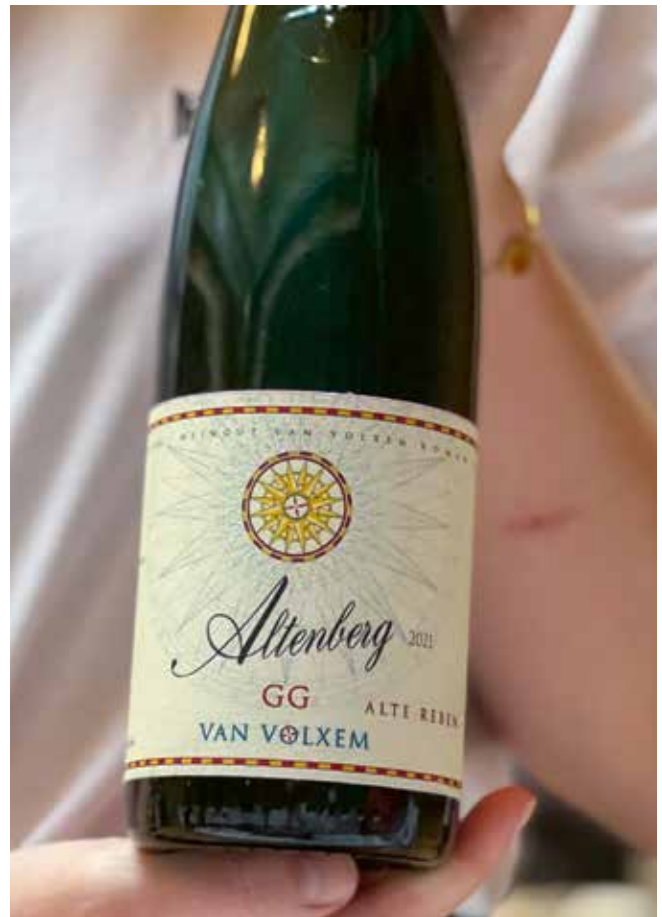
■ **2021 Riesling Alte Reben Van Volxem** 26,00 €/Ltr. **19,50€**

extraprima 92–93 | Der Riesling Alte Reben von Van Volxem ist wieder ein überragendes Beispiel wie eindrucksvoll und preiswert deutscher Riesling sein kann. Ganz dicht und stoffig zeigt sich der Alte Reben mit viel Saftigkeit und großem Schmelz. Seine druckvolle, rassige Struktur ist fest verankert und ewig lang am Gaumen, mit mineralischer Prägung und großer Würze. Der Druck, die Intensität und dann doch wieder diese Duftigkeit und Frische sind einfach verblüffend.

■ **2021 Riesling ALTENBERG GG Van Volxem** 56,00 €/Ltr. **42,00€**

extraprima 94 | Suckling 94

extraprima 94 | Der Altenberg 2021 ist zwar noch jugendlich verschlossen und zeigt dennoch viel aromatische Würze im Geruch, ist sehr tiefgründig, festfleischig und klar, mit viel steinigen Nuancen. Sehr weit aufgefächert im Mund, mit saftiger Präsenz und viel Stoff am Gaumen besitzt dieser tolle, druckvolle Altenberg extrem viel Geschmeide und eine langlebige Struktur. Mit ausgezeichneter Säurespannung bleibt er schlank und rassig im Nachhall zurück. 12,5% Alkohol.



■ **2021 Riesling GOTTESFUSS GG** Van Volxem 56,00 €/Ltr. **42,00€**

extraprima 94 | Suckling 94

extraprima 94 | Dicht und würzig, sehr generös und charmant lädt der Gottesfuss 2021 im Duftbild ein. Mit ausgezeichneter, mineralischer Präsenz und drahtiger Citrus-Säure begeistert er dann im Mund. Weniger fruchtbetont als sonst, versprüht er unablässig pulsierende Säureblitze am Gaumen mit feinsten Rassigkeit, sehr lang und druckvoll. Dieser große Riesling ist kompromisslos trocken und braucht ein wenig Zeit, wird dafür allerdings auch zeitlos reifen. 12,5 % Alkohol.

■ **2021 Riesling SCHARZHOFBERGER GG** 65,33 €/Ltr. **49,00€**
Van Volxem

extraprima 95 | Suckling 94

extraprima 95 | Im Jahrgang 2021 war die Erntemenge sehr gering, daher wurde keine gesonderte Pergentsknopp-Selektion erzeugt, alles gelangte in den »einfachen« Scharzhofberger. Und der hat's in sich. Um der tendenziell schlanken Jahrgangs-Aromatik zu begegnen, wurden die GGs bei Van Volxem bei einem potenziellen Alkohol von 12,5 % geerntet. Daher erscheinen die 21er Volxems auch etwas reifer als die Gewächse mancher Winzer-Kollegen von der Saar. Zunächst verhaltener Duft im ersten Ansatz, recht zart und verschlossen. Satt und dicht präsentiert er sich dagegen auf der Zunge, mit viel Schmelz und Würze, lang und kompromisslos trocken, sehr strukturiert und persistent. Phantastischer, rassiger Nachhall mit unglaublichem Biss und der typischen, tiefgründigen Würze des Scharzhofbergs.

■ **2020 Riesling Gottesfuß Alte Reben GG** 56,00 €/Ltr. **42,00€**
Van Volxem

extraprima 95 | Parker 95 | Suckling 95

extraprima 95 | Die 120 Jahre alten, wurzelechten Reben der Grosses Gewächs-Lage Gottesfuß wachsen auf roten und grauen Schieferböden in steilster Hanglage. Der Gottesfuß Grosses Gewächs 2020 zeigt im Duft mehr Gewicht und Fülle bei vergleichbarer Tiefe und Anziehungskraft. Mit feiner Kräuterwürze ist seine Primärfucht im Geruch dabei deutlich präsenter als bei den anderen Van Volxem-GGs. Sehr delikater Auftakt im Mund, mit schöner Fruchtigkeit, rassiger Struktur und bereits auf der Zungenspitze beginnender, salziger Präsenz. Bei den anderen GGs kommt die Salzigkeit meist erst im Nachhall. Druckvoll durchsaftend, strahlt der Gottesfuss sehr differenziert aus seiner Salzsole bis in den Abgang nach hinten ab. Sehr würzig, großartig druckvoll und intensiv bei nur 12,5 % Alkohol.

■ **2019 Riesling Gottesfuß Alte Reben GG** 56,00 €/Ltr. **42,00€**
Van Volxem

extraprima 94 | Parker 94 | Suckling 96

■ **2020 Riesling Scharzhofberger GG** 62,00 €/Ltr. **46,50€**
Van Volxem

extraprima 96 | Parker 95 | Suckling 94

extraprima 96 | Der Wiltinger Scharzhofberg ist eine der berühmtesten Lagen Deutschlands. Bei Van Volxem werden daraus gleich zwei Grosse Gewächse generiert. Dem einfachen Scharzhofberger Grosses Gewächs mit feinstem, mineralreichem Blauschiefer und dem Scharzhofberger P aus der historischen Lage Pergentsknopp. Sehr dicht und in sich verschlossen, zeigt das kompakte Duftbild des 2020er Scharzhofbergers eine enorme Kraft und satte Intensität. Super-saftig und



differenziert startet der Scharzhofberger mit weit gefächerter, mineralischer Struktur und grandioser Transparenz im Mund durch. Die Säurespannung ist bis an den Schmerzpunkt getrieben, seine Mineralität und Salzigkeit beißen auf der Zunge. Dabei prügelt auch der Extrakt auf das Geschmacksorgan ein, mit nicht nachlassender Intensität. Eine Tour de Force für Riesling und ein grandioser Scharzhofberger, der deutlich macht, dass Balance und Intensität nicht von hohem Alkohol abhängen. Vielmehr ist die Konzentration in den Trauben ebenso entscheidend wie der richtige Lesezeitpunkt. 12,5 % Alkohol.

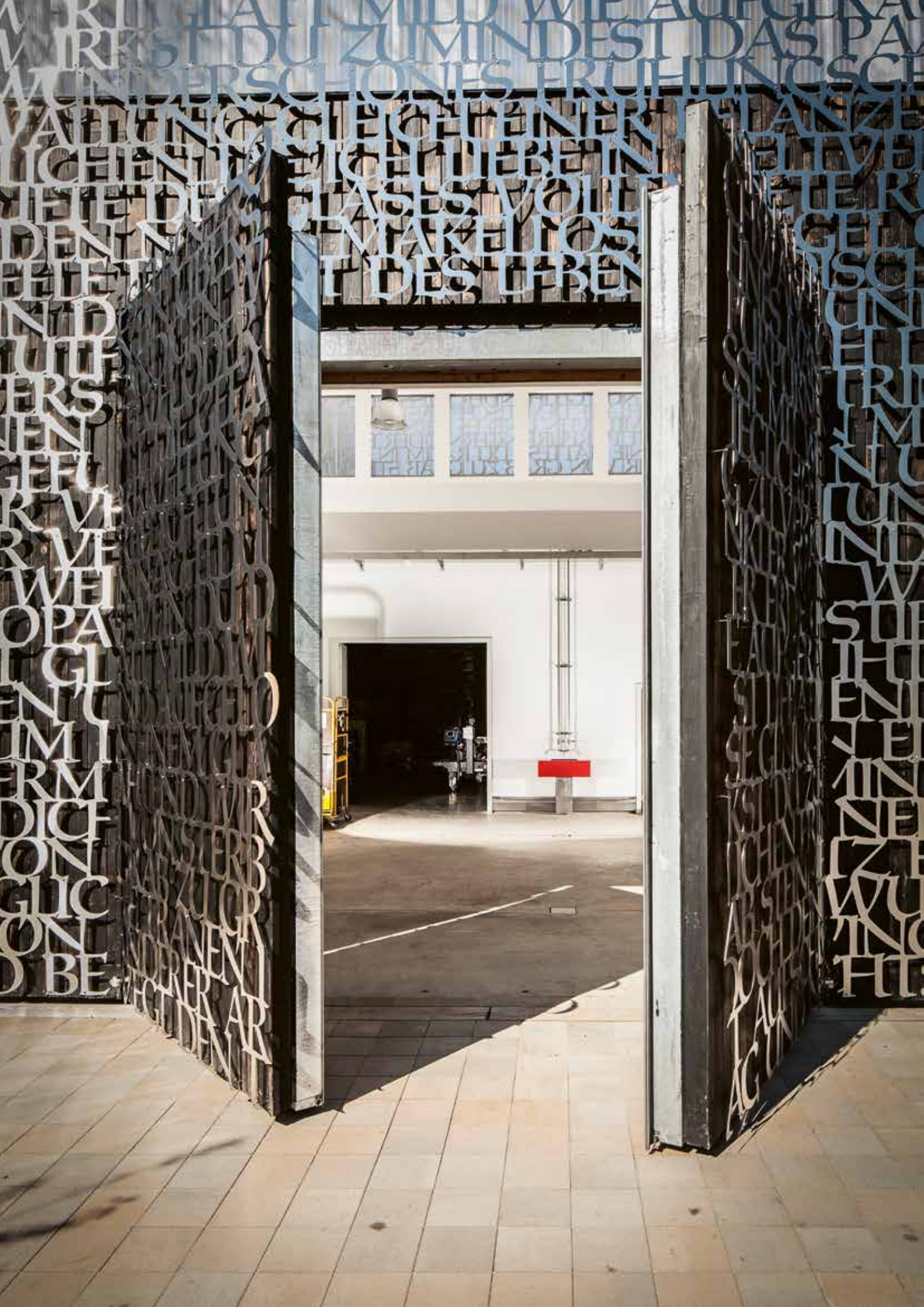
■ **2019 Riesling Scharzhofberger GG** 56,00 €/Ltr. **42,00€**
Van Volxem

extraprima 96 | Parker 95–96

■ **2020 Riesling Scharzhofberger P** 79,87 €/Ltr. **59,90€**
»Pergentsknopp« GG Van Volxem

extraprima 99 | Parker 96+ | Suckling 95 |

extraprima 99 | Der Pergentsknopp Grosses Gewächs zählt seit 2016 zur absoluten Spitze der trockensten Rieslinge in Deutschland. Der jugendliche Pergentsknopp 2020 zeigte sich Ende August 2021 komplett in sich gekehrt und reduziert sich im Geruch, einer Sonneneruption gleich, auf ein strahlendes Citrus-Feuer, welches punktgenau auf den Riechapparat gerichtet scheint und jederzeit zu explodieren droht. Dahinter liegen Schwaden von aromatischer Fülle und lodender Wucht. Im Mund gibt sich der Pergentsknopp generös. Extrem weit gefächert, bespielt er erst einen orchestral instrumentierten Akkord, bevor er unablässig die Zunge mit Citrus-hafter Säurespannung, fein dosierter Mineralität und elfenhaft feinen Fruchtakzenten bestrahlt. Ein grandioser, extrem weit geöffneter Riesling von maximaler Intensität, die eigentlich gar nicht sofort spürbar wird. Nach diesem überlegenden Riesling hat es jeder weitere Wein schwer zu bestehen. Salzig, mineralisch und ewig lang. Ein epischer Wein. Erstaunliche 12 % Alkohol.



HEYMANN- LÖWENSTEIN



Drastische Preissteigerungen zwingen die Familie um REINHARD HEYMANN-LÖWENSTEIN ihre Weinpreise deutlich zu erhöhen. Energie, Transport und Verpackung, aber auch explodierende Löhne sind der Grund dafür. Da die HEYMANN-LÖWENSTEINS für die nachhaltige Steillagen-Bewirtschaftung ihrer Terrassen das ca. fünffache an Arbeitsstunden benötigen wie ein »normaler« Betrieb, ist ihr Weingut ganz besonders von der aktuellen Situation betroffen. Gut 30% müssen die Preise rauf und dennoch erscheinen die Weine in Anbetracht der weinbaulichen Leistung, die Jahr für Jahr erbracht wird, immer noch preiswert ... zumindest aus unserer Sicht. Dreißig Prozent, das macht bei den GGs dann gleich mal 10 € je Flasche ... Da die 2020er GGs aus dem Uhlen erst in diesem September ausgeliefert werden, ist auch dieser Jahrgang von der Preiserhöhung betroffen. Zurückliegende Jahrgänge wirken nun nochmals besonders attraktiv ...

■ **2021 Riesling Steinterrassen** 31,33 €/Ltr. **23,50€**
Heymann-Löwenstein

extraprima offen | Leider konnten wir den neuen Jahrgang des Steinterrassen nicht verkosten, da er erst im September ausgeliefert wird.

■ **2021 Riesling KIRCHBERG GG** 44,00 €/Ltr. **33,00€**
Heymann-Löwenstein

extraprima 93–94 | Suckling 94

extraprima 93–94 | Mit 13 % Alkohol verfügt der Kirchberg 2021 über eine satte, reife Farbe. Er besitzt eine füllige, recht opulente Nase für den eher schlanken Jahrgang, ist reif und gelbfruchtig konzentriert im Geruch. Satter Auftakt im Mund, mit viel Frucht und Schmelz auf der Zunge. Seine drahtige, klar strukturierte Säure hält alles in Spannung und erzeugt eine ausgezeichnete Frische. Sehr mineralisch und konzentriert, macht er mit seiner massiven Nachhaltigkeit klar, dass er deutlich von niedrigen Erträgen erzeugt wurde. So hört der Kirchberg 2021 einfach nicht auf im Mund, bleibt minutenlang mit seiner satten Frucht Komponente zurück. Fructosig, mit leicht karamelligen Akzenten, sehr tiefgründig und lang.

■ **2020 Riesling KIRCHBERG GG** 32,67 €/Ltr. **24,50€**
Heymann-Löwenstein

extraprima 93 | Parker 93 | Suckling 94

extraprima 93 | Der Kirchberg verfügt über eine leuchtende Farbe, eine reife, breit gefächerte Nase mit sattem, intensivem Fruchtaroma, das für 12,5 % Alkohol ziemlich üppig ausgefallen ist. Sehr saftig, frisch, strahlend und weit am Gaumen aufgespannt, agiert er mit immer präsenter Fruchtigkeit, ohne dass diese im Kernaroma deutlich hervortritt. Sehr groß strukturiert, mit viel Würze und beeindruckender Wucht. Ein ausgezeichneter Essensbegleiter mit feinem Citrus-Nachhall und salzig-eigenwilliger Aromatik.

■ **2019 Riesling KIRCHBERG GG** 32,00 €/Ltr. **24,00€**
Heymann-Löwenstein

extraprima 94 | Parker 92–93 | Suckling 94
noch 15 Flaschen verfügbar



■ **2021 Riesling RÖTTGEN GG** 54,67 €/Ltr. **41,00€**
Heymann-Löwenstein

extraprima 93–94 | Suckling 96

extraprima 93–94 | Der Röttgen 2021 ist ein sehr ansprechender, drahtig-saftiger GG-Riesling mit viel Frucht und hoher Konzentration. In seiner schönen, würzigen Kopfnote erzeugt er eine ausgezeichnete Tiefe. Im Mund besitzt er einen rassigen Auftakt mit schmelziger Extraktsüße, die sich in der druckvollen Mitte ergießt. So verfügt der Röttgen über einen sehr stimmigen, körperreichen Eindruck, ist immer nachsaftend in seiner großzügigen, mineralischen Struktur. Ausgezeichnete Balance bei 13 % Alkohol.

■ **2020 Riesling RÖTTGEN GG** 41,33 €/Ltr. **31,00€**
Heymann-Löwenstein

extraprima 94–95 | Suckling 97 | WeinWisser 18*/20

extraprima 94–95 | Der Röttgen 2020 hat eine leuchtend gelbe Farbe. Sehr üppig und reif, präsentiert er sich mit viel Kraft und körperreicher, wuchtiger Art im Geruch, cremig, süßlich und mit buttrig-sahnigem Schmelz. Drahtiger Auftakt im Mund, sehr schmelzig, stimmig und satt, körperreich, sehr druckvoll und weit gefächert am Gaumen. Reichhaltig und doch sehr leicht, besitzt er eine immer präsente, frische Säure, kleidet den Mund sehr mineralisch aus und ist dennoch weich und abgerundet, salzig, lang und vielschichtig im Nachhall. Ziemlich wuchtig für einen Mosel-Riesling mit 13 % Alkohol.





■ **2020 Riesling UHLEN BLAUFÜSSER LAY GG** 65,33 €/Ltr. **49,00€**
Heymann-Löwenstein

ab diesem **September**

extraprima (95–96) | Parker (92–94) | WeinWisser 18.5/20

extraprima (95–96) | In Wiesbaden Ende August 2021 wurde der Blaufüsser Lay noch als Fassmuster mit 13% Alkohol und sehr dichter, leuchtender Farbe präsentiert. Satte, salzig-jodige Nase mit finessenreicher, medizinaler Note, sehr anziehend, gelbfruchtig und immens animierend, mit cremig-fülliger Würze. Im Mund besitzt er einen sat-ten, druckvollen Auftakt, ist sehr kernig, weit gefächert und allumfassend. Seine kathedralenhafte Struktur kleidet den gesamten Mund aus, mit satter Mineralität und immer wieder aufblitzender, frischer Säure. Das Kernaroma lässt sich kaum fassen und doch ist seine unterschwellige Fruchtigkeit omnipräsent. Toller, eigenwilliger Riesling, der eine Struktur wie ein Burgunder-Chardonnay besitzt und sich dabei dennoch als typischer Riesling treu bleibt.

■ **2019 Riesling UHLEN BLAUFÜSSER LAY GG** 45,33 €/Ltr. **34,00€**
Heymann-Löwenstein

extraprima 95 | Parker 94–95 | Suckling 96

noch **16 Flaschen** verfügbar

■ **2021 Riesling UHLEN BLAUFÜSSER LAY GG** 65,33 €/Ltr. **49,00€**
Heymann-Löwenstein

extraprima (94) | Suckling 95 ab **September 2023**

extraprima (94) | Fassprobe VDP.Vorpremiere August 2022: Dicht und kernig im Geruch zeigt der Blaufüsser Lay viel Würze und Schliff. Er ist satt und konzentriert, sehr rassig und druckvoll, ein extrem kraftvoller Riesling mit großer Persistenz am Gaumen. In seiner druckvollen Mitte erscheint die Fruchtkomponente dennoch etwas zarter als in manch anderen Jahren. Sehr vielversprechend. 13% Alkohol.



■ **2021 Riesling UHLEN LAUBACH GG** 65,33 €/Ltr. **49,00€**
Heymann-Löwenstein

extraprima (95) | Suckling 96 ab September 2023

extraprima (95) | Fassprobe VDP.Vorpremiere August 2022: Der Laubach 2021 verströmt eine explosive, reichhaltige Fülle und grandiose Dichte mit rassischer Säure und massiver Konzentration. Ein Riesling mit hohem Wirkungsgrad und spannender Säure. Ewig lang. Dezente 12,5% Alkohol, was bei der Intensität eigentlich unglaublich erscheint.

■ **2020 Riesling UHLEN LAUBACH GG** 65,33 €/Ltr. **49,00€**
Heymann-Löwenstein

ab diesem September

extraprima (95–96) | Parker (92–93+) | WeinWisser 18.5/20

extraprima (95–96) | Ende August 2021 wurde der Laubach in Wiesbaden noch als Fassmuster mit 12,5% Alkohol vorgestellt. Der Laubach 2020 zeigt eine extrem feinfruchtige, delikate Nase mit großer Anziehungskraft, dahinter verbirgt sich eine wuchtige, extraktreiche Aromatik. Satt und saftig, besitzt der Laubach wieder eine besondere Strahlkraft, mit saftig-satter Kernaromatik und feiner, recht fülliger Frucht, stoffig und intensiv. Sehr lang und mineralisch druckvoll, erscheint er weniger weit gefächert als der Blaufüßer, dafür ist er präsenter und deutlich trinkfreudiger

■ **2019 Riesling UHLEN LAUBACH GG** 49,33 €/Ltr. **37,00€**
Heymann-Löwenstein

extraprima 97 | Parker 95–96 | Suckling 97 |

■ **2018 Riesling UHLEN LAUBACH GG** 49,33 €/Ltr. **37,00€**
Heymann-Löwenstein

extraprima 94–95 | Parker 96 | Suckling 96 | WeinWisser 18.5+/20 |





■ **2021 Riesling UHLEN ROTH LAY GG** 75,33 €/Ltr. **55,00€**
Heymann-Löwenstein

extraprima 97 | Suckling 97 ab September 2023
extraprima (96) | Fassprobe VDP.Vorpremiere August 2022: Sehr dicht und würzig zeigt sich der Roth Lay mit gewohnter Strahlkraft, Frische und Rasse. Enorm weit gefächert und salzig-mineralisch konzentriert besitzt er eine enorme Spannung und explosive Intensität. Ewig lang, grandios verdichtet und nachhaltig auf der Zunge, immer wieder salzig. 13 % Alkohol.

■ **2020 Riesling UHLEN ROTH LAY GG** 75,33 €/Ltr. **55,00€**
Heymann-Löwenstein

ab diesem September
extraprima (99) | Parker (94-95)
extraprima (99) | Als Fassmuster mit 13 % Alkohol wurde der Roth Lay Ende August 2021 in Wiesbaden mit leuchtender Farbe ausgeschenkt. Ungemein üppig, satt und voll präsentiert sich der Roth Lay im Duft, mit feinem, intensiv-gelbfruchtigem Kernaroma und enormer Fülle im Hintergrund. Extrem weit verteilt und ebenso extrem viskos auf der Zunge. Ein ganzes Kirchenschiff baut sich im Mund auf. Einen derart weit gefächerten, sich so mächtig in Szene setzenden, trockenen Mosel-Riesling habe ich noch nie verkostet. Grandiose Dichte, endlos lang, ganz in sich ruhend und von einmaliger Intensität, die schwerelos über der Zunge zu schweben scheint. Grandioser Riesling, dessen extrem dichte, mineralische Struktur vom massiven Extrakt verdeckt wird. Salzig, beißend, ewig lang.

■ **2018 Riesling UHLEN ROTH LAY GG** 61,33 €/Ltr. **46,00€**
Heymann-Löwenstein

extraprima 96 | Parker 96 | Suckling 95
noch 12 Flaschen verfügbar

■ **2017 Riesling UHLEN ROTH LAY GG** 61,33 €/Ltr. **46,00€**
Heymann-Löwenstein

extraprima 97 | Parker 95-97

31





PETER JAKOB KÜHN

Sankt Nikolaus

Riesling . GG . trocken

2020

PETER JAKOB KÜHN

Die Grossen Gewächse von PETER JAKOB KÜHN kommen immer ein Jahr später auf den Markt, im zweiten Herbst nach der Lese, denn sie benötigen einfach mehr Zeit zum Reifen. Dabei wirken sie bei der VDP-Vorpremiere in Wiesbaden meist deutlich jünger als die anderen Rheingauer GGs, die ein Jahr früher zu Verkostung gelangen. Das liegt an der biodynamischen Arbeitsweise und auch an der inneren Ruhe der KÜHNS, die sich offenbar auf die Weine überträgt. Aufwändige Weinbergs-Arbeit mit voll ausgereiftem Traubenmaterial, langsame Gärung, langer Holzfassausbau auf der Hefe.

33



Von den neuen Weinen, die jetzt in den Verkauf gelangen, konnten wir leider bislang nur die 2020er GGs vom Doosberg und Sant Nikolaus verkosten. Diese waren allerdings extrem vielversprechend! Die aktuellen PARKER-Bewertung und Kommentare zu den anderen Neuerscheinungen stammen von STEPHAN REINHARDT.

■ **2021 Riesling Jacobus** Peter Jakob Kühn 19,33 €/Ltr. **14,50€**

Parker 90 | Die Nase des Riesling Jacobus trocken 2021 ist klar und bemerkenswert konzentriert. Rein, frisch und intensiv, ist er ein leichter bis mittelschwerer, fest strukturierter und zitronig-frischer Riesling mit ernsthaftem phenolischem Griff und anregenden Bitterstoffen im Abgang. Für einen »einfachen« Rheingau-Riesling ist es ein beeindruckender Wein. Er wurde mit ganzen Trauben gekeltert und bis Juli 2022 überwiegend in Eichenholz ausgebaut, die Hefe wurde aufgerührt, um alle Komponenten, insbesondere die Säure und die Phenole, zu integrieren.

■ **2020 Riesling Jacobus** Peter Jakob Kühn 16,67 €/Ltr. **12,50€**

extraprima 93 | noch etwa 10 Flaschen verfügbar

■ **2021 Riesling Quarzit** Peter Jakob Kühn 28,00 €/Ltr. **21,00€**

Parker 92 | Der Riesling Quarzit trocken 2021 aus Oestrich zeigt eine intensive goldgelbe Farbe, gefolgt von einem intensiven und konzentrierten Bouquet mit feinen phenolischen Noten. Am Gaumen rein und enorm vital, ein langer und gespannter, straffer und strukturierter Riesling aus Oestrich. Wieder faszinierend.

■ **2020 Riesling Quarzit** Peter Jakob Kühn 23,33 €/Ltr. **17,50€**

34 extraprima 93–94 | Der Quarzit ist Peter Jakob Kühns Ortswein aus Oestrich von. Im Duft ist er noch deutlich verhaltener und jugendlicher als der freche Jacobus 2020. Viel gelbe Frucht und enorme Kraftreserven mit hoher Konzentration kann man auch hier im Obertonbereich des Duftbildes erahnen. Im Mund startet er dann voll durch und jagt die Aufmerksamkeit des Verkosters kreuz und quer über die Zunge. Geradezu unruhig wie eine Flipperkugel (pinball) schleudert er Extrakt, Säurestreifen und Extraktschwaden um sich, erscheint endlos energiereich und wild. Erst zum tiefgründigen Finale beruhigt er sich mit einer geradlinig einschließenden Säure, die rückwärtig die Zunge bestrahlt. Ein grandioser, hochtalentierter Federgewichtsboxer mit flinken Füßen und schnellen Fäusten – und doch kompakt und ruhig am Zungenboden. Ein toller Essensbegleiter, wenn Spannung und Dynamik benötigt wird. 12,5% Alkohol.

■ **2020 Riesling Hallgarten Réserve** Peter Jakob Kühn 29,33 €/Ltr. **22,00€**

Parker 92 | Der 2020er Hallgarten Riesling Réserve ist noch etwas reduktiv, aber ausdrucksstark in der Nase. Er stammt aus der Parzelle Jungfer, aber nicht aus der GG-Parzelle und wurde bis Februar 2022 vergoren, in einem 3.000-Liter-Eichenfass ausgebaut und im April dieses Jahres abgefüllt. In der Nase zeigt er ein reines und raffiniertes, aber komplexes Bouquet von feinen Riesling-Früchten und Quarzit, mit einem erhebenden Hallgarten-Twist mit Noten von Hafermilch, Kies, Sand und Jod. Am Gaumen ist er üppig und enorm vital und salzig, ein komplexer und dichter, aber spielerischer und kitzelnder Riesling mit Tiefe und anregenden Eigenschaften.

■ **2020 Riesling Klosterberg Oestrich** Peter Jakob Kühn 34,67 €/Ltr. **26,00€**

Parker 93 | Der Oestrich Klosterberg Riesling trocken 2020 ist in der noch leicht reduktiven Nase tief, rein und Terroir-geprägt, die reife und elegante Riesling-Aromen mit jodhaltigen Noten von Schotter und korrodiertem Eisen verbindet. Am Gaumen ist er rund, vital und energiereich, ein reichhaltiger und saftiger, aber raffinierter und eleganter Riesling mit strukturierten, feinen Tanninen und einem langen, aromatischen Abgang, der noch etwas Eicheneinfluss zeigt.





■ **2020 Riesling LENCHEN GG** Peter Jakob Kühn 65,33 €/Ltr. **49,00€**

extraprima offen | Parker (94–95)

Parker (94–95) | Der strahlende, farbintensive 2020er Lenchen Riesling trocken GG bietet ein reines, aber intensives, reichhaltiges und konzentriertes Bouquet von Schotter, Jod und feinen Tanninen. Noch jung, aber faszinierend. Am Gaumen ist er bemerkenswert finessenreich und seidig, ein vollmundiger, reiner, kristalliner, feinsinnig Tannin-würziger, knackiger, energiereicher und sogar nervöser Riesling, der nie stillhält, sondern immer arbeitet (mundwässernd).

■ **2020 Riesling DOOSBERG GG** Peter Jakob Kühn 65,33 €/Ltr. **49,00€**

extraprima 94–95 | Parker 96–97

extraprima 94–95 | Der bei Oestrich liegende Doosberg GG besteht aus mit grauem Quarzit durchzogenem, tonhaltigem Lössboden. In der nach Süden und Westen geneigten exponierten Kuppe herrscht ständig Windeinfall, wodurch die Trauben schnell trocknen, was der Gesundheit des Traubenmaterials sehr zuträglich ist. Der Doosberg 2020 von Peter Jakob Kühn ist derzeit noch verhalten und zart in der Nase, ganz ruhig und duftig, erst mit etwas Schwenken nimmt er geruchlich Fahrt auf. Ein GG-Riesling der Zeit braucht und erforscht werden will. Satt, verdichtet und kernig gleitet der Doosberg mit viel Druck und Körper über die Zunge und lässt die aromatischen Fahnen erst im Nachhall wehen. Dann beschleunigt sich auch seine Intensität, mit einem Säurebiss, der sich erst nach dem Schlucken aufbaut. Der 2021er Doosberg ist ein großer Wein, der von manchem Verkoster sicher erst übersehen wird, denn er wirkt nach, hat Biss und brütet sich selbst noch aus. Im bildlichen Sinne schlüpft der Doosberg erst noch aus der Schale. Dezent 12,5% Alkohol, dennoch volle Intensität ... in ein paar Jahren!

■ **2019 Riesling DOOSBERG GG** Peter Jakob Kühn 58,67 €/Ltr. **44,00€**

extraprima 95–96 | WeinWisser 19/20 | Vinum Weinguide 95

■ **2017 Riesling DOOSBERG GG** Peter Jakob Kühn 58,67 €/Ltr. **44,00€**

extraprima 94 | Parker 95 | Suckling 93 | WeinWisser 18.5/20*

■ **2020 Riesling SANKT NIKOLAUS GG** Peter Jakob Kühn 65,33 €/Ltr. **49,00€**

extraprima 95 | Der Sankt Nikolaus ist eine Grosse Gewächs-Lage aus Mittelheim, die in unmittelbarer Nähe zum Rhein von dessen Wärmespeicherung und Sonnenreflektion profitiert. Dadurch beginnt der Austrieb im Frühjahr immer deutlich früher als bei anderen Lagen. Die Reben sind 60 Jahre alt und bringen nur sehr kleine, aromatische Trauben hervor. Der Sankt Nikolaus 2020 von Peter Jakob Kühn zeigt sich gereift und locker, sehr in sich ruhend, mit grandioser Würze im Geruch. Bei den Kühns ist alles immer ein wenig anders. So präsentierte sich der warme Jahrgang 2018 deutlich saftiger und frischer als die meisten Rheingau-Rieslinge aus 2019 zur gleichen Zeit. Der 2020er Sankt Nikolaus wirkt nun gereifter und braucht mehr Zeit. Sehr delikate und schmelzig im Mund, abgerundet, mit viel Saft und cremiger Fülle, besitzt der Sankt Nikolaus eine ausgezeichnete Rasse. Mit seinem druckvollen Verlauf will er einfach nicht aufhören und strahlt immer mehr nach. Was im Geruch zunächst gereift wirkt, ist im Mund absolut frisch und unzensiert saftig, mit grandioser Ausdruckskraft. Es ist halt immer alles etwas anders bei den Kühns. 12,5% Alkohol.

WEINGUT VON WINNING

FÜLLE & BALANCE



Der Holzfasskeller beim Weingut Von Winning war im August 2022 besser gefüllt als im vergangenen Sommer, denn der kühle Jahrgang 2021 hat gute Erträge eingebracht. Allerdings musste bei der Lese bis Ende Oktober zugewartet werden, um die erforderlichen Oechsle-Grade für die Grossen Gewächse zu erreichen. Die Alkoholwerte blieben dabei niedrig, die meisten GGs liegen um die 12% bis maximal 12,5%. Die Säurewerte erinnern an die lagerfähigen Jahre 2010 und 2013, allerdings verfügen die 2021er bereits in der Jugend über deutlich mehr Fülle und Fruchtigkeit.

Denn bei 2010 und 2013 war die Säure zunächst so dominant, dass man damals erst zuwarten musste bis die Weine mit der Reife ihre Balance gefunden hatten. Somit erscheinen die Winning'schen GGs aus 2021 deutlich schlanker als die vorherigen Jahrgänge und

haben mit etwa zwei Gramm je Liter zudem weniger Restzucker. Das Jahrgangs-Motto bei Von Winning lautet heuer vielversprechend: salziger Biss mit saftigem Schmelz und einladender Trinkfreude. Wem der Stil der Von Winning-Rieslinge sonst zu wuchtig erscheint, könnte sich mit diesem Jahrgang vermutlich leichter anfreunden. Und die Fans der Winning-Rieslinge werden die Saftigkeit und Frische der schlankeren 2021er sicher auch mögen.

Da die Aromatik weniger üppig und exotisch ist als in der näheren Vergangenheit, ist die Produktion der reichhaltigen Spitzenweine MarMar und Ozyetra derzeit noch fraglich. Auf einen gelungenen U500 Riesling kann man sich allerdings jetzt schon freuen. Denn die kühlere Charaktere des Jahrgangs passt besser zu dieser schlank-reduktiven Selektion aus dem Ungeheuer.

■ **2018 Weisser Burgunder I** Von Winning 33,33 €/Ltr. **25,00€**

extraprima 92–93 | Der Weisse Burgunder I kommt aus der Ebene um Ruppertsberg und ist eine Selektion der besten Lagen und Fässer. Darüber gibt es bei Von Winning dann nur noch den Weissen Burgunder 500. Der Weisse Burgunder I aus 2018 hat eine leuchtende Farbe. Im Geruch zeigt er präsenten Holz mit einer sehr stoffigen Frucht dahinter, fleischige, satte Würze, seidige Cremigkeit vom Apfel-Milchsäure-Abbau (BSA) und eine generell schöne Fülle. Sehr satt und kernig, besitzt er im Mund viel Wucht und eine reife, drahtige Säure mit sehr gutem Biss und viel Gripp bis tief in den Nachhall. Überhaupt sind Säure, Körper und Mineralität ausgezeichnet miteinander verbunden und bilden eine Einheit. So ist der 2018er Weisse Burgunder I ein sehr guter, durchaus fetter Weißburgunder mit viel Rasse und Schmelz. Leicht gereifter Nachhall mit burgundischen Noten. 13,5% Alkohol.

■ **2019 Weisser Burgunder 500** Von Winning 53,33 €/Ltr. **40,00€**

extraprima 93 | Wie die anderen Weine der 500er-Familie auch, wurde dieser Weißburgunder in 500-Liter-Tonneaux vergoren und ausgebaut. Seine leuchtende Farbe zeigt enorme Extraktstärke, diese bestärkt sich mit konzentrierter Citrus-Aromatik im Duft, fein, tief und magisch anziehend. Sehr stimmig und würzig, mit delikaten Röstnoten vom Holz und dezenter Reduktion, die sich mit der fülligen Frucht zu einem komplexen Konglomerat verbindet. Cremig, voll und geschmeidig, mit bebender Säure, großer Tiefe und ausgezeichneter Länge. Ein Volltreffer.

■ **2020 Chardonnay Royale** Von Winning 21,33 €/Ltr. **16,00€**
Schraubverschluss

extraprima 90 | Mit leuchtend guter Farbe präsentiert der Chardonnay Royale 2020 eine feine, recht zurückhaltende Nase mit deutlich weniger Holz und fruchtigem Schmelz als erwartet. Vielmehr transportiert er dezent gereifte Aromen von angetönter Tiefgründigkeit. Im Mund zeigt er eine schöne, runde Struktur, mit lecker fructosigem Spiel in der Mitte. Fein abgerundet, kommt auch das Holz weniger zur Geltung, mittlere Fülle mit guter Transparenz, etwas Banane im Nachhall. Sehr schmelziger, samtener Chardonnay mit guter, klarer Aromatik in schönem Reifezustand zum baldigen Genuss. 12,5% Alkohol.

■ **2020 Chardonnay Imperiale** Von Winning 42,67 €/Ltr. **32,00€**

extraprima 91 | Leuchtend intensive Farbe. Satt und würzig zeigt sich der Chardonnay Imperiale weitaus offensiver als der dezente Royale. Üppig und breit im Geruch, mit cremigem, recht lautem Holz, ist er saturiert und süßlich, mit einer Spur Vanillepudding. Sehr kompakt und konzentriert auf der Zunge, drahtig, rassig und schmelzig, wurde er offenkundig von sehr reifem Lesegut erzeugt. Sein intensiver Holzeintrag bringt neben Karamell, Vanille, Speck und Rauch auch Kaffee und Röstaromen, sowie kräuterige Noten hervor. Wer deutliches Holz bei Chardonnay mag, wird hier bestens bedient. Dezent reduktive Frucht, in der Mitte sehr üppig und breit. Dann wieder mit gutem Säuregripp und drahtiger Länge bei dichtem, mineralischem Untergrund, zeigt er sich hinten trotz der Eichenwürze sehr frisch. Das wuchtige Holz dominiert den Imperiale ein wenig. Dabei kommt es allerdings auch sehr darauf an welches Glas man verwendet. Im Old World Syrah Veritas von Riedel erscheint er deutlich stimmiger, mit mehr Fokus auf Frische und geradlinigerem Verlauf. Im runden Burgunderkelch wirkt er wesentlich breiter. 13,5% Alkohol.





■ **2021 Sauvignon blanc II Von Winning** 14,67 €/Ltr. **11,00 €**

extraprima 90 | Der Sauvignon II aus 2021 ist jahrgangsbedingt etwas schlanker ausgefallen als der rassig-intensive 2020er. Wer Sauvignon blanc ohnehin weniger fruchtbetont bevorzugt, ist damit in diesem Jahr herzlich willkommen. Der Sauvignon II 2021 zeigt sich etwas helltöniger als gewöhnlich, mit einer zartfruchtig verhaltenen Nase die von feinen Citrus-Nuancen, etwas Netzmelone und zart duftigen Aspekten erfüllt ist. Dabei ist er sehr ansprechend und klar, mit angetönten Tiefe und charmanter, leicht grünlichen Noten. Süßlich, saftig und reif, verfügt er über eine sehr schöne runde Art im Mund mit feiner Citrus-Säure und guter Balance, leichtfüßig und klar.

■ **2020 Sauvignon blanc 500 Von Winning** 53,33 €/Ltr. **40,00 €**

extraprima 93-94 | Der Sauvignon blanc 500 ist erwartungsgemäß ein sehr beeindruckender Wein mit dichter Farbe. Sehr tiefgründig und intensiv kräuterwürzig im Geruch verströmt er viel Reichhaltigkeit und massive Konzentration mit facettenreicher Sauvignon-Frucht. Sehr vielschichtig auf der Zunge, besitzt er einen enormen Kern, eine grandiose, tiefe und verdichtete Struktur am Gaumen mit kerniger Mitte aus der viel Saft verströmt und ein mächtigen Körper befüllt. Der 2020er Sauvignon 500 hat noch nicht die Fülle erreicht wie vorige Jahrgänge. Doch das sollte mit weiterer Flaschenreife noch nachrücken. Einer der bei weitem besten Sauvignons Deutschlands.



■ **2020 Sauvignon blanc I Von Winning** 26,40 €/Ltr. **19,80 €**

extraprima 92-93 | Der Sauvignon I aus dem Jahrgang 2020 verfügt über sattes, aufreizend speckiges Holz in seiner wuchtigen Nase, die sich sehr offensiv und kompakt präsentiert. Und auch im Mund beginnt er tiefgründig, würzig und kompakt, mit enormer Dichte und großartiger Tiefenstaffelung. Dabei bringt er eben auch das gewohnte Fleisch und die Fülle mit, bei enorm viel Spiel und der exotisch-saftigen Fruchtigkeit, die diesen intensiven Sauvignon von je her auszeichnet. In 2020 vielleicht nicht ganz so lang im Abgang und auch wirkt er ein wenig leichter, aber das läßt ihn absolut nicht weniger attraktiv erscheinen.

■ **2019 Sauvignon blanc 500 Von Winning** 53,33 €/Ltr. **40,00 €**

extraprima 93 | Der Sauvignon blanc 500 aus 2019 hat eine leuchtend reife Farbe. Mit quälendem Motor und erhöhter Drehzahl riecht der Sauvignon 500 bei angezogener Handbremse noch sehr verschlossen und leicht rauchig. Dahinter bebt ein kommender Aromenstrom mit gewaltiger Fruchtdimension und speckig süßem Holz. Da ist man sehr gespannt auf den Mund: Hier tritt die röstige Specknote gleich zu Beginn in Erscheinung, gepaart mit einer aufreizenden Säurespannung, die mit viel Citrus-Aromen und gewaltiger Rasse ausgestattet ist. Belebende Intensität mit wuchtigem Körper am Gaumen und doch wirkt die Fruchtaromatik schlanker als die Struktur, vielmehr erscheint sie eingerahmt vom Holz, wie in einem roh beschlagenen Käfig. Satt und saftig fließt der S500 ab der Mitte gut ab, davor wirkt er jugendlich gedrungen, mit rassischer, leicht harter Säureprägung, die ihm auch ein langes Leben schenken könnte. Wuchtiger Abgang vom holzgeschwängerten Korpus, zarte Citrus-Noten, gute Würze, etwas hohler Nachhall aus der Mitte heraus. Hier findet er nach hinten noch nicht die aromatische Fülle, um das Finale voll zu bespielen. 13,0% Alkohol.

■ **2021 Win Win Rosé Von Winning** 17,20 €/Ltr. **12,90€**
Schraubverschluss

extraprima 90–91 | Der Win Win Rosé wird aus reinsortigem Spätburgunder gewonnen und als direkte Pressung erzeugt. Das bedeutet er ist kein Nebenprodukt der Rotweinproduktion bei der der Most »ausgeblutet« wird (saignée), sondern die Trauben werden ausschließlich für die Rosé-Bereitung verwendet. Satt und cremig zeigt sich der 2021er Win Win Rosé mit toller, schmelziger Frucht und seidiger Textur. Sehr differenziert und mit wunderbarer Pinot-Typizität ist dies ein sehr hochwertiger Rosé für anspruchsvolle Genießer!

■ **2021 Riesling Drache Von Winning** 12,67 €/Ltr. **9,50€**
Schraubverschluss

extraprima 90 | Mit dem Drache beginnt das beeindruckende Riesling-Portfolio beim Weingut Von Winning in Deidesheim. Und dieser Einstieg kann sich sehen lassen, denn der Drache kommt vor allem aus Forster Lagen und verfügt über eine sehr schöne, klare Nase, gelbfruchtig und offensiv, mit guter Tiefgründigkeit, feiner Frucht und würziger Rasse. Im Mund spielt er mit extraktreicher Fülle und fructosigem Schmelz. Dabei entwickelt er einen sehr schönen, saftigen Verlauf, mit viel Druck und fein abgestimmtem, schlankem Körper. Fruchtbetont, leicht und spielerisch. In Puncto Extrakt, Struktur und Säurespannung ist dies deutschlandweit einer der besten Standard-Rieslinge, und das bei schlanken 12,0% Alkohol.

■ **2021 Riesling Win Win Von Winning** 15,33 €/Ltr. **11,50€**
Schraubverschluss

extraprima 90–91 | Der Win Win Riesling wird aus der Vorlese von verschiedenen Spitzenlagen der Grossen Gewächse gewonnen und zu einem runden, sehr einladenden Gesamtkunstwerk komponiert. Dabei profitiert der Genießer, der einen sehr preiswerten, saftigen Riesling aus Prestige-Lagen erhält. Aber auch die Grossen Gewächse erlangen durch die sorgfältige Auslese von früher reifen Trauben eine größere Präzision und gleichmäßige Reife der noch belassenen Trauben. Leicht und ausgenommen würzig präsentiert der 2021er Win Win Riesling einen sehr schönen, in der Jugend noch leicht hefigen Ansatz. Dabei verströmt er viel Citrus-Aromen und berstende Frische mit grandiosem Säurezug. Energiereich und mit ausgezeichnetem, inneren Druck und Spannung begeistert dieser sehr preiswerte Standard-Riesling.



■ **2021 Riesling Forster Von Winning** 19,33 €/Ltr. **14,50€**
Schraubverschluss

extraprima 91–92 | Der ausgezeichnete Forster Riesling hat eine leuchtende Farbe. Gereifte, würzige Aromen mischen sich mit Frische und Fülle in der Nase und suggerieren mit der entstehenden Cremigkeit im Hintergrund den partiellen Einsatz von Holzfässern. Mit zarter Reduktion und angetönter Tiefe, saftig und frisch, präsentiert er sich sehr klar und fruchtbetont im Mund, typisch Forst eben. Sehr offensiv und lässig fruchtig, mit beeindruckend rassiger, kühl gehaltener Art, verfügt er über eine schmelzige Struktur und enorme Fülle für einen Riesling. Sehr konzentriert und extraktreich. In diesem Forster Riesling wurde extrem viel Material verbaut. Dezent spielt er mit viel Extrakt Süße und ein wenig Restzucker, was der originären Frucht-Aromatik enorme Wucht im Finale verleiht ... und das bei nur 12% Alkohol!





■ **2021 Riesling Paradiesgarten Erste Lage** 22,40 €/Ltr. **16,80€**
Von Winning Schraubverschluss

extraprima 93 | Der Paradiesgarten 2019 ist ein Riesling aus Erster Lage, der manchen Grossen Gewächsen das Fürchten lehrt. In einer Blindprobe hätten es vermutlich mehrere Pfälzer GGs schwer sich durchzusetzen oder zumindest klar zu differenzieren, um ihr höheres Preisniveau zu rechtfertigen. Des Winzers Leid ist hier des Genießers Freud!

Brillant leuchtend in der Farbe. Mit einer sehr feinen, tiefen Nase präsentiert sich der Von Winning Paradiesgarten 2021 unglaublich locker und saftig im Geruch. Mit etwas Wachs im Obertonbereich und hochfeiner Würze, ist der Paradiesgarten von der Fruchtigkeit her etwas verhaltener als der Forster Riesling, dafür ist er natürlich vielschichtiger und rassiger, mit größerer Tiefe. Mit ausgezeichneter Rasse und Frische gibt er sich im Mund sehr drahtig und volumenreich. Ein großer Riesling, der einen sehr weiten Bogen spannt und vielen GGs die locker show stiehlt. Enorm konzentriert und reif und weit und lang und saftig und druckvoll und haptisch präsent. Unglaublich ernsthaft und doch so ungemein süffig zugleich. Mit einer brillanten Säure, die ewig lang abstrahlt und ihm einen sehr guten Nachhall verleiht. Locker GG-Riesling-Niveau! Übersichtliche 12,0% Alkohol.



■ **2021 Riesling Reiterpfad Erste Lage** 25,33 €/Ltr. **19,00€**
Von Winning

extraprima 92–93 | Der Reiterpfad in Ruppertsberg ist eine Grosse Gewächs-Lage des VDP, die beim Weingut Von Winning lediglich als Erste Lage abgefüllt wird. Die Verarbeitung entspricht allerdings weitgehend der Vorgehensweise wie bei den Von Winning'schen GGs, nur der Ausbau im Holzfass ist etwas kürzer. Der Reiterpfad liegt am Fuße der Haardt in Ruppertsberg. Mit Sandstein und etwas Kalk im Boden ist er eine der besten Ersten Lagen.

Der 2021er Reiterpfad Von Winning hat eine satte, dichte und intensive Farbe. Massiv und üppig präsentiert er sich im Geruch, ist außerordentlich konzentriert und reif. Sehr verdichtet und voll im ersten Duft-Ansatz, dann wird er mit weiterer Belüftung immer tiefer und vielschichtiger und entwickelt einen generösen, fructosigen Schmelz. Satt und reichhaltig, ist er sehr fruchtbetont und klar auf der Zunge, mit grandioser Säurespannung und fructosiger Saftigkeit. Ein ausgezeichneter Lagen-Riesling mit druckvollem Geschmeide. Wer es etwas lockerer und transparenter mag, sollte den Paradiesgarten nehmen. Wer die Fülle und Reichhaltigkeit liebt, ist mit dem Reiterpfad bestens bedient. Gerne Gläser wie für ein GG verwenden! 12,0% Alkohol.

■ **2020 Riesling Grainhübel GG Von Winning** 37,33 €/Ltr. **28,00€**

extraprima 93–94 | Der hervorragende Grainhübel 2020 hat eine leuchtende Farbe und total animierende, hochreizvoll fruchtige Nase mit viel Primär-Aromatik: Limette, Litschi, Äpfel, Trauben, Pfirsich und frische Kräuter. Seine satte, seidige Holzwürze fängt dieses dichte, offensive Potpourri im Duftbild ein und bildet einen sanft-samtenen Rahmen darum. Unglaublich stimmig im Geruch und extrem einladend. Saftig, schmelzig und extrem vollmundig-reif auf der Zunge, mit viel Würze und generösem Schmelz. Sein fettes Mittelstück ist vollkommen erfüllt von reifer Frucht. Dezentente Äpfeltöne in Richtung Granny Smith, aber auch Apfel- und Zitronentarte, sowie die karamellisierten Aprikosen scheinen umschlungen von einer dezent gerbstoffwüchigen Holz-Aromatik. Immer druckvoll, ganz frisch, supersaftig und reif verwöhnt der Grainhübel mit großem Extrakt und seidigem Fluss am Gaumen. Das ist kein Monster an Komplexität, aber er vermittelt Trinkfreude ohne Ende und sprudelt einfach aus sich heraus. Langes, citrus-haft-mineralisches Nachspiel. 13,5% Alkohol.



■ **2020 Riesling Kalkofen GG** Von Winning 48,00 €/Ltr. **36,00€**

extraprima 93–94 | Der sehr gelungene Kalkofen hat eine reife, leuchtende Farbe und gibt sich deutlich zurückhaltender als das unterhalb gelegene Nachbar-GG Grainhübel, das sich zum Weingut hinneigt. Der Kalkofen agiert mit mehr Distinktion und Kühle, die Frucht ist reif und zart, mit etwas Wachs im Obertonbereich, sehr tiefgründig und klar. Satt und samten, sehr stoffig und fruchtbetont präsentiert er sich im Mund druckvoll und in sich sehr stimmig und ausgewogen. So zeigt sich der Kalkofen kühl und durchdrungen auf der Zunge, mit dezenter Frucht-Aromatik in Richtung Amalfi-Zitrone, Pfirsich und Quitte. Ein prägnantes, vanilliges Holz ist präsent, dennoch gut eingebunden. Mit kalkig-steinigen Nuancen darin, fühlt er sich drahtig-cremig auf der Zunge an und gleitet in einem Strang ins samte Finale. Sehr stilvoller Riesling, der aus einem Guss gearbeitet ist und viel Kraft und Volumen bietet, ohne dabei laut zu werden. In sich ruhend und lang, mit sehr feiner Gerbstoffspur am Zungenrand und -boden. So bietet der Kalkofen Fülle und Reichhaltigkeit ohne Schwere. 13,5 % Alkohol.

■ **2020 Riesling Langenmorgen GG** Von Winning 48,00 €/Ltr. **36,00€**

extraprima 93–94 | Der Langenmorgen 2020 hat eine leuchtende Farbe. Saftig, offensiv und tiefgründig bildet der Langenmorgen eine Achse zwischen der Fruchtigkeit des Grainhübel und der inneren Ruhe und Distinktion des Kalkofen. Aus beiden nimmt er sich das Beste und addiert es zu einem neuen Ganzen. Er zeigt eine sehr schöne, feinfruchtig-verdichtete Nase mit viel Primär-Aromen, die man im Einzelnen weniger leicht benennen kann. Vielmehr tritt er als eine Einheit auf mit citrus-haften Anklängen und Extrakt-getriebener Saftigkeit. Rund schmelzig, breit gefächert und generös, zeigt der Langenmorgen im Mund eine sehr stoffig-füllige Präsenz mit mächtigem Körper, Fülle und angetönter Wuchtigkeit. Satt, reif, schmelzig süß, angereichert mit Vanille und holzig-cremiger Süße, bildet der Langenmorgen ein sattes, intensives Mittelstück von beachtlicher Masse. Körperreich raumgreifend und recht intensiv erzeugt er Volumen und Kraft, fließt dann nur langsam ab, als hätte man ihn am Zungenende aromatisch angestaut. Wuchtig füllt er den Mundraum und zeigt eine deutliche Präsenz die nicht zuletzt auf die 13,5 % Alkohol zurückzuführen sind, ohne dass dies geschmacklich zutage tritt. Toller Riesling!

42



■ **2020 Riesling Ungeheuer GG** Von Winning 48,00 €/Ltr. **36,00€**

extraprima 94 | Das Ungeheuer mit seinen vielen einzelnen Parzellen ist produktionsmäßig das größte GG im Portfolio beim Weingut Von Winning. Das Ungeheuer 2020 bestätigt den Eindruck von einer beseelten Fruchtigkeit mit feiner Phenolik, die ich bei der Fassverkostung im vergangenen Jahr notiert hatte. Ganz tiefgründig und intensiv zeigt der Ungeheuer GG 2020 viel Spiel und eine begeisternd saftige Struktur. Dabei verfügt er über eine tolle, intensive und kompakt auftretende Struktur mit ausgezeichneter Reife am Gaumen. Groß, weit und frisch.

■ **2020 Riesling Kieselberg GG** Von Winning 48,00 €/Ltr. **36,00€**

extraprima 94–95 | Der Kieselberg 2020 hat eine intensiv leuchtende, brillante Farbe. Sehr distinktiert und fein präsentiert er sich im Geruch, zurückhaltend, natürlich gewachsen, saftig und gelb- bis weißfruchtig orientiert. Sehr fein und differenziertes Duftbild mit delikate eingebundenem Holz, vielmehr frisst der Kieselberg das Holz aroma-

tisch einfach auf. Mit seiner sehr volumenreich ansprechenden Nase reicht der Kieselberg klar an wirklich große Rieslinge heran und erscheint dabei sehr ausgewogen, unangestrengt und finessenreich. Man mag permanent weiter hineinriechen. Ganz samten und weit gefächert, zeigt der Kieselberg 2020 wesentlich mehr Körper als die anderen Winning-GG's aus Deidesheim. Auch verfügt er über einen größeren Rahmen und ausgewogenere Fülle, mit weit verteilter Aromatik. Dann ergießt sich sein grandioser Verlauf auf der Zunge, mit schmelzigem Extrakt und energiereich aufblitzenden Säure-Reflexen über einem drahtig-mineralischem Untergrund, der eigentlich abgrundtief erscheint. Sehr fest und druckvoll auf der Zunge, agiert er generös und füllig am Gaumen. Der Kieselberg ist ein großer, oft übersehener Deidesheimer GG-Riesling, der eine unglaubliche Dimension in sich tragen kann, wie beim 2020er Von Winning. Ewig lang und strukturiert, salzig und druckvoll. Das Holz spielt beim Kieselberg weniger eine Rolle, weil dieser Riesling es aromatisch locker in seinem komplexen Aromen-Gebilde einbindet und verarbeitet. Irre gut, ewig lang und salzig. 13,0 % Alkohol.



■ **2020 Riesling Jesuitengarten GG Von Winning** 80,00 €/Ltr. **60,00 €**

extraprima 95 | Der Jesuitengarten besteht bei Von Winning aus einer Parzelle mit kleinbeeriger Produktion von alten Reben, sowie einer umfangreicheren Junganpflanzung mit ausgezeichnetem Traubenmaterial. Auch nach der Füllung präsentiert er sich sehr spannungsgeladen, enorm rassig und beißend, mit großer Dichte und Tiefenstaffelung. Tiefgründige Saftigkeit und wunderschön herausgearbeitete Fruchtaromen sind mit aufregendem Facettenreichtum und lebendiger Frische zu einem beeindruckenden Riesling-Unikat komponiert. Dabei zeigt sich der Jesuitengarten im Duft fülliger als der Pechstein. Und auch im Mund ist er dicht und schmelzig, mit viel Saft und Seidigkeit und generös exotischem Nachhall.

■ **2020 Riesling Pechstein GG Von Winning** 80,00 €/Ltr. **60,00 €**

extraprima 96 | Da der Ozyetra bei Von Winning der Spitzen-Riesling ist und dieser aus der Forster Lage Pechstein gewonnen wird, ist es kaum verwunderlich, dass für uns diese Lage eigentlich schon immer der heimliche Star im Winning-Portfolio ist. Der 2020er Pechstein ist im Duft sehr tiefgründig und füllig, ganz klar, transparent und aufreizend, obwohl sich das Geruchsbild noch in einer eher verschlossenen Phase befindet. Im Mund zeigt er sich bereits etwas mehr geöffnet, mit viel Saft und haptischer Cremigkeit, enorm kernig und weit gefächert. Seine extraktreiche Saftigkeit und wuchtige Fülle erinnert ein wenig an einen großen Condrieu. Sein spannungsgeladener Säurezug ist mit bebender Citrus-Würze angereichert. Dabei wirkt er dennoch etwas leichtfüßiger als sonst, extrem spielerisch und animierend.

■ **2020 Riesling Kirchenstück GG Von Winning** 106,67 €/Ltr. **80,00 €**

extraprima 96 | Das Kirchenstück hat eine leuchtend-dichte Farbe. Sehr finessenreich und offensiv kommt die Nase des Kirchenstück mit feinen Citrus-Aromen in Richtung Amalfi und Limette, feiner, süßlich-reifer Pfirsich-Frucht und delikater Holzwürze daher. Unglaublich einladend, feinsinnig und finessenreich, mir frischen Kräutern, etwas kandierter Zitronenschale, Orangenzesten und leichtem Weihrauch vom Holz. Seidig fein und elegant auf der Zunge, zeigt das Kirchenstück einen ungemein delikaten Sinn für Eleganz und geschmeidige Finesse. Dieser Riesling scheint wie in einem Seiden-Negligé gehüllt dahinzuschweben und besitzt dabei große Delikatesse und Feinheit. Die dezent würzigen Agrumen und delikat rassigen Gerbstoffe vom Holz wirken animierend auf der Zunge. Dabei wirkt der Winning'sche Holzeinsatz in gewohnt leicht vanilliger Ausrichtung etwas weniger intensiv bei dieser Lage. Vielleicht auch, weil die eigene Aromatik, ähnlich wie beim Kieselberg, den Holzeinfluss doch überdeckt. Sehr feine Textur, ausgezeichnete Länge und schwebende Leichtigkeit, wie sie für ein großes Kirchenstück zur Grundausstattung gehören. Sehr gute Rasse und Finesse im langen, salzigen Nachhall. 13,0 % Alkohol.



■ **2018 Riesling Ozyetra** Von Winning 140,00 €/Ltr. **105,00€**

extraprima 97 | Leuchtend gelbe Farbe. Der Ozyetra 2018 ist supertief und würzig im Geruch, mit dezent äpfeliger Nuance, ganz rassig und deutlich tiefer als MarMar, ganz citrus-artig und komplex, mit grandioser Vielschichtigkeit und kreidigen Noten. Massiv, tiefgründig und fast haptisch, meint man, den Duft in seiner Dichte geradezu greifen zu können. Satt, ewig weit aufgespannt und ganz ausgewogen im Mund, zeigt er sich tiefsinnig, enorm komplex und mit kathedralenhafter Struktur, salzig, mineralisch und ewig lang auf der Zunge. Sehr differenziert und fein balanciert projiziert er wie ein monumentales 360°-Kino seinen vielschichtigen Aromen-Teppich an den Gaumen. Beißend-salzig im Abgang und mit langanhaltender, extraktreicher Fülle, besitzt der Ozyetra ein phänomenales Finale und ist ein Wein, der sich mit weiterer Flaschenreife noch weiter steigern könnte/sollte/wird. Qualitativ steht der Ozyetra über allen Grossen Gewächsen der Lage Pechstein!

DEMNÄCHST LIEFERBAR:

■ **2020 Riesling Ozyetra** Von Winning 145,33 €/Ltr. **109,00€**

voraussichtlich im September 2022 verfügbar

extraprima 97–98 | Kurz nach der Füllung kurz vor der Freigabe verkostet: leuchtend intensive Farbe. Der Ozyetra 2020 ist noch deutlich verschlossener als der MarMar, wirkt dabei allerdings jugendlicher, in sich brodelnder und impulsiver. Das rauchige Holz besitzt eine dunkle Tönung, die noch verhaltene Frucht dahinter erscheint reichhaltig und nervös. Auf die Gerucherscheinung muss man direkt nach der Abfüllung noch geduldig warten. Im Mund zeigt er seine Reichhaltigkeit und voluminöse Intensität. Noch fülliger und intensiver als der MarMar erzeugt der Ozyetra einen allumfassenden Biss auf der Zunge, mit unglaublich weitreichender Säurespannung und eine aromatischen Dimension, die in den letzten Mundwinkel kriecht. Seidig-schmelzig, extrem extraktreich und weit aufgespreizt besitzt dieser Riesling einfach alles: Sortentypizität, gewaltige Extraktreichtum, irre Säurespannung, Mineralität bis an die Schmerzgrenze und maximal-invasive Intensität. Er wirkt süßlich erfüllt, dabei kann dieses Empfinden nicht vom Restzucker kommen, es ist schlicht der schiere Extrakt, also die originäre Aromatik von den Trauben. Ein ganz großer Riesling, der auch irgendwie an Corton-Charlemagne und Chevalier-Montrachet erinnert. Bleibt minutenlang auf der Zunge. Grandiose Säurespannung.

EBENFALLS VERFÜGBAR

■ **2018 Riesling Langenmorgen GG** Von Winning 46,67 €/Ltr. **35,00€**

extraprima 93 | Parker 93* | Galloni 93

■ **2018 Riesling Kalkofen GG** Von Winning 46,67 €/Ltr. **35,00€**

extraprima 93–94 | Parker 93

■ **2018 Riesling Kieselberg GG** Von Winning 46,67 €/Ltr. **35,00€**

extraprima 94–95 | Parker 93 | Galloni 92

■ **2018 Riesling Kirchenstück GG** Von Winning 113,33 €/Ltr. **85,00€**

extraprima 96–97 | Parker 93

■ **2020 Riesling MarMar** Von Winning 118,67 €/Ltr. **89,00€**

voraussichtlich zum Jahresende verfügbar

extraprima 96 | Kurz nach der Abfüllung und noch vor der Freigabe verkostet zeigt der MarMar eine hochintensive Farbe. Satte, verdichtete, noch recht verschlossene Nase mit viel Frucht und Fülle im Hintergrund. Dabei entwickelt der MarMar eine samtene Süße im Obertonbereich mit viel Riesling-Schmelz und feiner, fructosiger Süße. Sehr vollmundig, dicht und invasiv erscheint der MarMar wie ein Spezialkommando im Mund, weit aufgespreizt, mit mächtiger Säurespannung, wild um sich schlagend von der Säure und doch ruhig und sanft von der Aromatik. Extrem raumgreifend und vollmundig repräsentiert der 2020er einen der bislang besten MarMar, der mit generöser Cremigkeit und brachialer Säurespannung, endloser Fülle und generöser Geschmeidigkeit überzeugt. Ein Riesling, der den gesamten Mundraum ausnahmslos beleuchtet und mit Extraktschwaden und feinen Säureblitzen ausfüllt. Sehr guter Nachhall mit viel Extraktschmelz, cremigem Holz, das nicht zu laut erscheint und guter Länge.

DEMNÄCHST LIEFERBAR:

■ **2020 Riesling Idig GG** Von Winning 48,00 €/Ltr. **36,00€**

voraussichtlich im September 2022 verfügbar

*extraprima 94** | Kurz nach der Abfüllung noch vor der Freigabe verkostet, besitzt der Idig 2020 eine leuchtend dichte Farbe. Zart gelbfruchtig und delikate floral duftet der Idig mit seidiger Eleganz und feinsinniger Riesling-Frucht. Er wirkt duftiger, spielerischer und zurückhaltender als die Deidesheimer GGs, mit feiner Seidigkeit und zurückhaltendem Holz. Sehr delikate, mit feinem Säurespiel, sehr frisch und knackig, drahtig und rassig-würzig besitzt der Winning'sche Idig eine ganz eigene Identität, die mit den anderen GGs bei Von Winning kaum vergleichbar scheint. Lediglich das Holz verbindet sie alle auf der aromatischen Seite, selbst wenn der Idig auch hier sehr delikate holzig erscheint. Die schlanke Frucht und schillernde Säure des Idig zeigen sich deutlich femininer, tänzelnd und mit mehr Eleganz ausgestattet. Von der Finesse her kommt er dem Kirchenstück am nächsten, hat aber nicht dessen Komplexität und Aromendichte. Hinten wirkt der Idig filigran und leichtfüßig. Die Balance erinnert an den Kieselberg, welcher dann noch mehr Saftigkeit und Fülle mitbringt. Die Delikatesse und innere Verschachtelung erinnert an den Jesuitengarten, der dann wiederum noch eigenwilliger wirkt. So hat der Idig 2020 als eigenständiger, sehr Riesling-typischer GG seinen Platz im Von Winning-Sortiment gefunden. 13,0% Alkohol. *Geringe Verfügbarkeit.*

■ **2019 Riesling Kalkofen GG** Von Winning 48,00 €/Ltr. **36,00€**

extraprima 93–94 | Parker 93–94

■ **2019 Riesling Kieselberg GG** Von Winning 48,00 €/Ltr. **36,00€**

extraprima 95–96





BASSERMANN -

Pfalz

47

JORDAN



■ **2021 Weisser Burgunder** Bassermann-Jordan 14,53 €/Ltr. **10,90€**
Schraubverschluss

extraprima 89 | Der sehr stimmige Weisse Burgunder von Bassermann-Jordan hat eine leuchtende Farbe. Recht zurückhaltende Nase, mit leicht fructosigem Einschlag, zart, delikater und einladend, mit dezenter Süße im Obertonbereich. Sehr klar und schmelzig zeigt er im Mund eine sehr gute Rasse mit feiner, kristalliner Säure. Wunderbar schlank und geradlinig, unkompliziert und ansprechend. Ein trinkfreudiger Weißwein für nahezu jede Gelegenheit. 12,5 % Alkohol.

■ **2021 Grauer Burgunder** Bassermann-Jordan 16,00 €/Ltr. **12,00€**
Schraubverschluss

extraprima 89 | Der 2021er Grauburgunder von Bassermann-Jordan hat eine frische, satte Farbe. Im Duft präsentiert er eine samtene, dichte, sehr typische Grauburgunder-Frucht und ist körperreich und würzig. Sehr schmelzig auf der Zunge, mit guter haptischer Präsenz und sehr stoffiger Mitte. Mit seiner weichen Säure erzeugt er einen sehr schmelzigen Verlauf und erscheint dabei dennoch nicht zu breit. 13,5 % Alkohol.

■ **2021 Spätburgunder Blanc de Noir** Bassermann-Jordan 14,53 €/Ltr. **10,90€**

48

extraprima 88 | Der Blanc de Noir 2021 von Bassermann-Jordan hat eine zarte, leichte Farbe und kommt farblich ohne apricot-Nuance aus. Sehr zartduftig und dezent fructosig zeigt er sich im ersten Duftansatz, leicht und unaufdringlich, charmant und schmelzig im Geruch. Und auch im Mund ist er saftig, fruchtig, schmelzig und mit leichtem CO₂-Einsatz erzeugt der Blanc de Noir ein cremiges Finale in seiner feinen, seidig-würzigen Aromatik. Alles ist hier rund abgeschmelzt und saftig kombiniert, mit ganz feiner Gerbstoffwürze. Schlanker als in den vergangenen Jahren, unkompliziert und trinkfreudig. 12 % Alkohol.

■ **2021 Sauvignon blanc** Bassermann-Jordan 16,00 €/Ltr. **12,00€**

extraprima 88 | Sehr fructosig fruchtbetont, recht offensiv, mit etwas Banane und sehr klarer Aromatik duftet der Sauvignon blanc 2021 von Bassermann-Jordan durchaus wuchtig. Sehr offen, klar und ansprechend präsentiert er sich mit etwas Kümmel im Hintergrund, sowie floral-würzigen Aromen, viel Kräuterduft und Rasse im Geruch. Sehr schlank angelegt im Mund, spielt er mit fructosiger Süße und citrus-hafter Säure. Sein saftiger Schmelz ist sehr poliert und geradlinig mit rundem, saftig-schmelzigem Nachhall. Unkompliziert und leicht. 12 % Alkohol.

■ **2021 Riesling Gutswein** Bassermann-Jordan 15,87 €/Ltr. **11,90€**
bio

extraprima 90 | Der Gutswein-Riesling 2021 hat eine leuchtend klare Farbe. Mit zurückhaltend jugendlicher Nase, lässt er derzeit nur eine verhaltene Andeutung von Riesling-Frucht zu. Mit etwas Wachs in der Kopfnote, kommt ganz tief im Hintergrund etwas fructosige Primär-Frucht mit angetönter Saftigkeit zum Vorschein. Im Mund wirkt er schlank und rassig, sowie citrus-haft und äpfelig von der Aromatik. Grünliche Nuancen, etwas Limette und frische Kräuter schwingen auch mit. Mit rassischer Säure und feinem Gerbstoff-Gripp zeigt sich der Gutswein 2021 im Mund sehr spannungsgeladen und würzig-mineralisch, weniger fruchtbetont als sonst, eher drahtig wie eine aufgezugene Feder. Er besitzt gute Länge mit tiefgründigem Säurespiel und zeigt sich rassig-zartsüß-säuerlich im Nachhall mit Zitronensorbet und Minze. 12,5 % Alkohol.



■ **2021 Riesling UNGEHEUER GG** 53,33 €/Ltr. **40,00€**
Bassermann-Jordan

extraprima 92–93 | Der Ungeheuer GG-Riesling 2021 von Bassermann-Jordan hat eine leuchtende Farbe und präsentiert sich im Geruch satt, aufreizend süß und füllig-fructosig, mit dezenten Citrus-Aromen und einem Hauch Bananenschale. Dicht und rassig agiert er im Mund mit viel Würze und kerniger Struktur. Citrus-betont und mit hohem Säuredruck zeigt er sich auf der Zunge deutlich schlanker als im Duft und bleibt ganz fest, als würde man in eine Limette beißen. Dabei ist er enorm salzig und noch eher hart, entwickelt derzeit wenig Fluss, braucht einfach noch viel Zeit. 13 % Alkohol.



■ **2021 Riesling PECHSTEIN GG** 64,00 €/Ltr. **48,00€**
Bassermann-Jordan

extraprima 93–94 | Der Pechstein 2021 von Bassermann-Jordan verfügt über eine leuchtende, satte Farbe. Sehr tief ist er im Geruch arrangiert, mit steiniger Würze und feiner, fructosiger Unterlegung. Er zeigt viel Stoff und klare Aromen, etwas Holz, vielleicht auch ein wenig Amphore? Satt und klar, wirkt er im Mund, ist weit gefasst und druckvoll, mit einer sehr stimmigen, fülligen Art. Seine rassige Säurestruktur mündet in eine sehr gute, würzige Mitte und füllt einen weiten Rahmen aus. So ist der 2021er einer der besseren Pechsteine von Bassermann-Jordan, mit viel Spiel, großer Transparenz und klarem Nachhall bei nur 12,5% Alkohol. Das ist umso erstaunlicher, da bei den meisten Forster Winzern das Ungeheuer besser mit den Jahrgangs-Widrigkeiten zurechtkam als der Pechstein.



■ **2021 Riesling JESUITENGARTEN GG** 72,00 €/Ltr. **54,00€**
Bassermann-Jordan

extraprima 93–94 | Der Jesuitengarten 2021 von Bassermann-Jordan präsentiert eine hochansprechende Nase, ist sehr distinguiert und in sich ruhend, mit hoher Konzentration und ausgezeichneter Tiefenstaffelung. Differenziert und feingliedrig im Mund, von absolut ausgereiftem Lesegut und mit schmelziger Struktur ausgestattet, besitzt er viel Saft und eine druckvolle Mitte. Er zeigt sich sehr klar am Gaumen, mit viel Zug und sehr schöner, strahlender Säurepräsenz in citrus-hafter Ausrichtung bei kommoden 12,5 % Alkohol.

■ **2021 Riesling KIRCHENSTÜCK GG** 125,33 €/Ltr. **94,00€**
Bassermann-Jordan

extraprima 93–94 | Suckling 94
extraprima 93–94 | Das rare Kirchenstück 2021 von Bassermann-Jordan präsentiert sich in einem vielversprechenden GG-Ansatz ganz saftig und offen. Sehr stimmig und finessenreich im Duft, mit viel Schmelz und Kern. Glasklar und kraftvoll setzt er sich im Mund fort. Mit viel Fleisch und Würze, besitzt das Kirchenstück ein ausgezeichnetes, rassiges Säurespiel. Dennoch erscheint er in diesem jugendlichen Stadium nicht ganz so komplett wie der Jesuitengarten. Wobei das Kirchenstück zweifelsfrei über das Potenzial verfügt sich noch zu steigern, was sich mit der großen Rasse und feinen Mineralität im eleganten Verlauf bestätigt. Dezente 13 % Alkohol.





2021
SONNENBERG
RIESLING

Bernhart

SCHWEIGEN-RECHTENBACH PFALZ





Gerd Bernhart

WEINGUT BERNHART

51

■ 2021 Riesling SONNENBERG GG Bernhart 36,67 €/Ltr. **27,50€**
bio

extraprima 94 | Der Sonnenberg von Bernhart ist auch als 2021er einer der unterschätztesten Rieslinge von der südlichen Pfalz. Bereits im Geruch ist er satt und reif, sehr konzentriert und vielschichtig, mit fleischiger Fülle, sowie viel Frucht und Kern. Sehr saftig und gehaltvoll zeigt er sich auch im Mund. Mit schmelziger Saftigkeit und lockerer Fülle entwickelt er dabei ein enorm kraftvolles Mittelstück und ist außerordentlich druckvoll und differenziert. Sein ganz feiner Säurekick beleuchtet die grandiose Struktur und erzeugt Länge. Vielschichtig am Gaumen und langanhaltend, ewig lang. Nur 12,5% Alkohol und volle Reife. Absolut Top!

■ 2020 Riesling SONNENBERG GG Bernhart 36,67 €/Ltr. **27,50€**
bio

extraprima 94 | Der Sonnenberg 2020 von Bernhart ist wieder einer der besten Rieslinge der Südpfalz und kann auch mit der Spitze von der Mittelhaardt konkurrieren. Satt und saftig, mit feiner phenolischer Ansaugung im Duft, zeigt der Sonnenberg wieder eine enorme Weite und Tiefe, unterlegt mit satter Intensität. Stoffiger Auftakt im Mund mit viel rassischer Struktur und großer, dicht gestaffelter Mineralität. Weniger fruchtig als der grandiose 2018er, zeigt der 2020er eine enorm ernsthafte, intensiv-druckvolle Konzentration. Ewig lang, salzig, mit drahtiger Säure, braucht dieser große GG-Riesling einige Zeit, um sich zu entfalten! Bravo. 12,5% Alkohol.

■ 2019 Riesling SONNENBERG GG Bernhart 34,53 €/Ltr. **25,90€**
bio

extraprima 94

■ **2021 Sommerflausen Bernhart** 10,40 €/Ltr. **7,80€**
 bio

extraprima 89 | Der Sommerflausen 2021 hat eine neue Assemblage erfahren mit 70 % Silvaner, 20 % Muskateller und 10 % Riesling. Die Sauvignon blanc wurde eliminiert. Ganz hell, zartfruchtig und charmant leichtfüßig duftet der Sommerflausen mit ausgezeichneter Seidigkeit und Frische, dezent fructosigem Schmelz und ansprechend zurückhaltender Primär-Komponente. Saftig und klar im Mund, ist er auch hier sehr schmelzig und abgerundet, mit feinem Säure-Gripp und delikater Gerbstoffwürze. Genau die Gerbstoffe sind es, die den Sommerflausen so wunderbar trocken erscheinen lassen, trotz saftiger fructosiger Aromatik, samtener Textur und fein eingebundener Restsüße. Unkompliziert, leicht und eben nicht langweilig kann man diesen Alltagswein unbekümmert genießen. 12 % Alkohol.

■ **2020 Weissburgunder Kalkmergel Bernhart** 15,87 €/Ltr. **11,90€**
 bio

extraprima 90 | Sehr duftig und mit feiner nussiger Kopfnote sowie einer ganz leichten Reduktionsnote, zeigt der Kalkmergel 2020 an, dass er noch ein wenig Zeit im Glas braucht, um sich zu öffnen. Er verfügt über eine drahtig-rassige Säure mit dichter fester Struktur. Dabei wirkt er durch eine dezente Gerbstoffprägung recht trocken, rassiger Verlauf mit mineralischem Untergrund. Schöne, schlanke, würzige Struktur und druckvoll-vielschichtiger Nachhall. Sehr guter, ausgewogener Weissburgunder mit Kern und feiner, drahtiger Säure. 13 % Alkohol.



52

■ **2018 Spätburgunder QbA Bernhart** 11,87 €/Ltr. **8,90€**

extraprima 89–90 | Der 2018er Spätburgunder QbA von Bernhart hat eine zarte, seidige Farbe. Feinfruchtig, leicht gereift und delikate fruchtbetont zeigt der QbA heute eine sehr schöne Würze, angetönte Tiefe und mittlere Intensität mit fein abgeschmelzter Frucht. So hat er eine sehr typisch deutsche Spätburgunder-Nase mit gereiften Aromen und guter Tiefe. Ausgewogen und saftig im Mund, präsentiert er sich schmelzig-süßlich und rassig, mit frischer Säure und viel Struktur. Er entpuppt sich als sehr druckvoller kleiner Spätburgunder mit guter Konzentration und Länge. 13 % Alkohol.

■ **2019 Spätburgunder QbA Bernhart** 12,67 €/Ltr. **9,50€**
 bio

extraprima 90 | Der 2019er Spätburgunder QbA von Bernhart ist nun bio-zertifiziert, hat eine satte, leuchtende Farbe und ist deutlich dunkler als der 2018er. Mit intensiv würziger Frucht in der Nase, verfügt er über eine fast südländische Süße und kompakte Ansprache im Geruch, eher ähnlich einem Barbera. Mit stoffig-kernigem Auftakt im Mund, zeigt er viel Körper, eine Grenache-artige Komponente und ist sehr straff und konzentriert für einen einfachen Pinot. Allerdings derzeit auch mit wenig Pinot-Charakter. Braucht Zeit. 13 % Alkohol.

■ **2019 Spätburgunder Kalkmergel Bernhart** 21,07 €/Ltr. **15,80€**
 bio

extraprima 91 | Der Spätburgunder Kalkmergel aus 2019 hat eine satte Farbe und wurde komplett in Barriques ausgebaut. Es ist ein Spätburgunder, der in seiner Preisklasse über eine herausragende Intensität verfügt. Süß, saturiert und würzig zeigt er mehr Wucht und Intensität im Geruch. Ähnlich wie der einfache QbA aus 2019 verströmt er einen wuchtigen Eigen-Charakter. Druckvoller, klarer Auftakt im Mund, mit viel Schmelz und rassischer Struktur. Feine Säure-Prägung darin, die ihm viel Frische verleiht, etwas jugendlich raue Gerbstoffe in der druckvollen Mitte, mit viel Fleisch. So verfügt der Kalkmergel über die gewohnt gute, feste Art. Seine Pinot-Typizität wird sich vermutlich mit weiterer Reife einstellen. Derzeit werden strukturbetonte Anklänge an eine Symbiose aus Barbera und Nebbiolo wach. Spannend. 13 % Alkohol.

■ **2019 Spätburgunder SONNENBERG KT GG** 48,00 €/Ltr. **36,00€**
Bernhart **bio**

extraprima 93–94 | Die Spätburgunder GG von Bernhart aus dem Jahrgang 2019 konnten wir leider nur noch ganz schnell bei der VDP.Vorpremiere probieren. Ausführliche Notizen werden folgen, die Bewertung steht allerdings. Der KT aus der Parzelle Kostert zeigte sich deutlich reduktiver und frisch, mit sehr würzigen und kirschig-kraftvollen Aspekten.

■ **2019 Spätburgunder SONNENBERG RG GG** 56,00 €/Ltr. **42,00€**
Bernhart **bio**

extraprima 93–94 | Die Spätburgunder GG von Bernhart aus dem Jahrgang 2019 konnten wir leider nur noch ganz schnell bei der VDP.Vorpremiere probieren. Ausführliche Notizen werden folgen, die Bewertung steht allerdings. Der RG aus der Parzelle Rädling ist sehr dicht und intensiv kraftvoll, verfügt über viel Druck und Würze, sowie enorme Konzentration.

■ **2018 Spätburgunder SONNENBERG RG GG** 50,67 €/Ltr. **38,00€**
Bernhart **bio**

extraprima 93–94 | Parker 92+

extraprima 93–94 | Der GG-Spätburgunder RG von Gerd Bernhart kommt aus dem Gewinn Rädling im Sonnenberg aus Schweigen und entwickelt sich Stück für Stück zu einem der besten Rotweine der Pfalz! Dichte, recht konzentrierte Farbe. Süßlich und opulent in der Nase, mit sehr kirschtiger, satter Fülle und großen Kraftreserven, sehr differenziert, mit feinem Holz und ausgezeichneter Tiefgründigkeit. Sehr seidiger Auftritt im Mund, rund, kirschig-süßlich und intensiv, besitzt der Rädling viel Würze am Gaumen, große Vielschichtigkeit und endlose Kraft. Ein wirklich beeindruckender Pinot mit großer Tiefenstaffelung, Länge und berstender Rasse. Einer der besten Spätburgunder GGs des Jahrgangs!

■ **2017 Spätburgunder SONNENBERG Rädling GG** Bernhart **bio** 49,33 €/Ltr. **37,00€**

extraprima 93+ | WeinWisser 17.5/20





2020
Famé
SAUVIGNON BLANC
OLIVER ZETER

2021
Sauvignon Blanc
OLIVER ZETER

OLIVER ZETER
SAUVIGNON BLANC
2020

OLIVER ZETER
SAUVIGNON BLANC
2021

OLIVER ZETER

■ **2021 Sauvignon blanc** Oliver Zeter 16,27 €/Ltr. **12,20€**

extraprima 90 | Oliver Zeter hat sich einen festen Platz in der deutschen Sauvignon-Landschaft erarbeitet. Immer zeigt sein Sauvignon mehr Rasse, Spiel und Würze als die meisten anderen. Stilistisch changieren die Fruchtaromen zwischen Grapefruit und Ananas, wirken immer vielschichtig und frisch, niemals vordergründig oder verwaschen. Ein saftiger Sauvignon mit großem Spaßfaktor. Der 2021er Zeter Sauvignon ist saftig, fruchtig, sehr rassig und klar im Geruch. Im Mund besitzt er große Dichte und ein kraftvolles Mittelstück. Es ist eine sehr schöne, fruchtbetonte Interpretation, mit feiner, helltöniger Frucht und seidiger Saftigkeit. Ein »everybodys darling« auf höchstem Niveau mit dezenten 12,5 % Alkohol.

■ **2020 Sauvignon blanc Fumé** Oliver Zeter 23,93 €/Ltr. **17,95€**

extraprima 90–91 | Der Sauvignon blanc Fumé 2020 hat ein kompakte, leuchtende Farbe. In seiner verdichteten, süßlich-würzigen Nase zeigt sich röstige Brotkruste mit etwas Karamell und leicht vanillig angehauchten Holzaromen vermengt. Etwas Kräuterwürze schwingt mit, alles wirkt recht füllig und nicht ganz so präzise rauchig wie früher, also weniger »fumé«. Im Geruch findet der Sauvignon blanc Fumé 2020 derzeit noch nicht richtig zusammen. Im Mund präsentiert er sich sehr druckvoll und kompromisslos mineralisch-drahtig. Aha, hier spielt sich der Blanc Fumé ab, weniger in der Nase als vielmehr auf der Zunge: Der Korpus ist weit und offen, mit kaltem Rauch, feiner Eichenwürze, Zitronenschalen, gerösteter Limette und karamellisiertem Pfirsich mit äpfeligen Spritzern und Orangenzesten. So wirkt er in diesem Jahr eher wie ein Übersee-Sauvignon à la Südafrika und spielt mit leicht unreifen, reifen und überreifen Aromen zugleich. Ein Potpourri von Agrumen mit viel holzgeschwängelter Struktur, ohne zu süß oder breit dabei zu werden. Etwas Akazienholz scheint auch dabei zu sein, das hält den 2020er Fumé trocken und salzig im Finale. 13 % Alkohol.





2020
SAUVIGNON
BLANC
- touché -

SAUVIGNON BLANC TOUCHÉ

DER NEXT STEP-SAUVIGNON

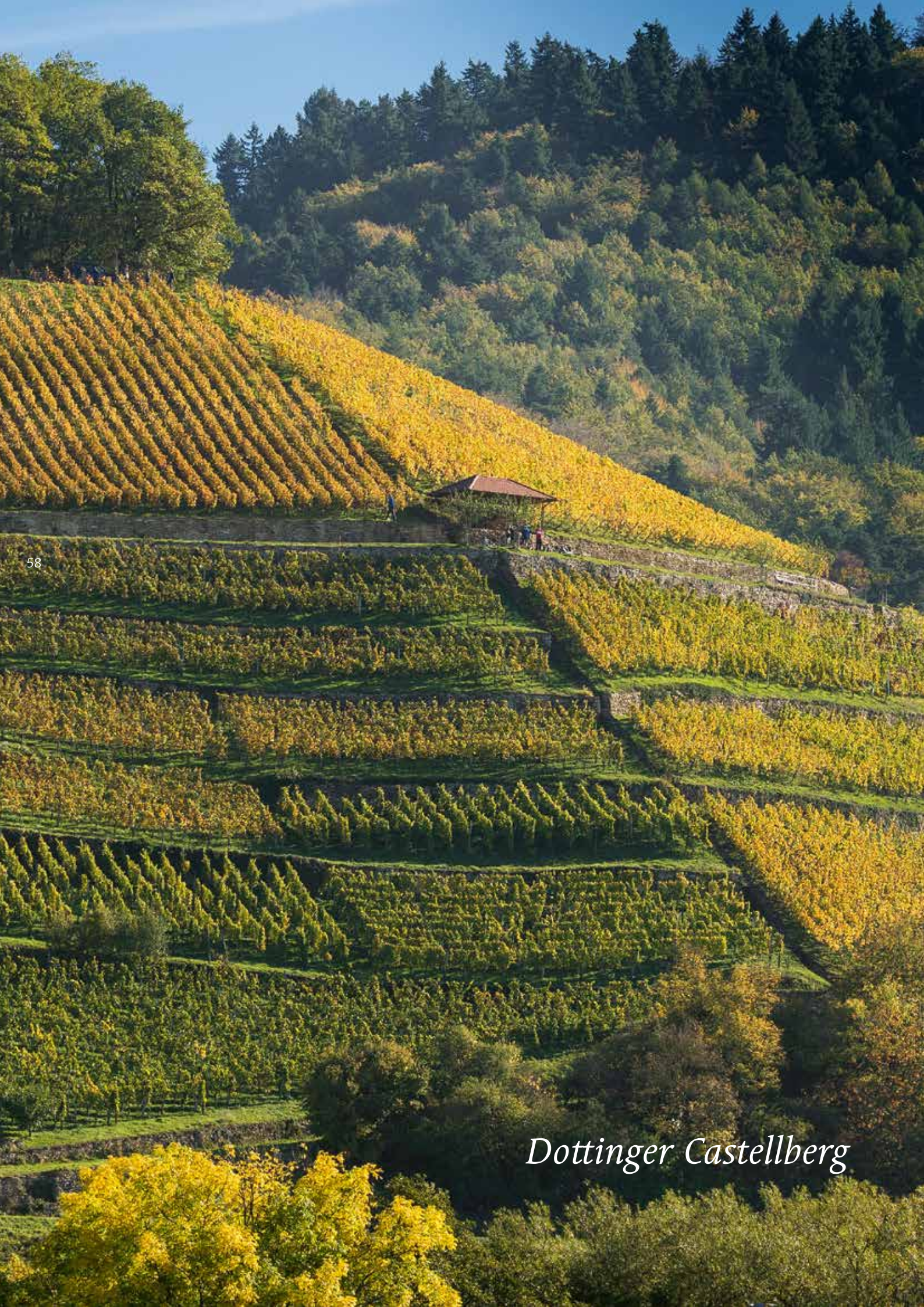
■ 2020 Sauvignon blanc Touché Baden

26,53 €/Ltr. **19,90€**

extraprima 93–94 | Der Sauvignon blanc Touché 2020 ist nun nahezu ein Jahr abgefüllt und wir erfreuen uns bei jeder Flasche von Neuem, denn er hat sich eigentlich gar nicht verändert. Im Gegenteil, er ist noch besser geworden, daher haben wir unsere Bewertung von 93 auf 93–94 erhöht. Alle Elemente greifen noch mehr ineinander und die Reduktivität des Akazienholzes sorgt dafür, dass der Touché kein Stück gealtert ist. Er wirkt genauso frisch und satt fruchtig, bebend rassig und spannungsgeladen salzig wie er es als Jungwein tat. Die Frucht hat sich etwas mehr geöffnet und alles in allem hat er sich noch schmelziger abgerundet, mit archetypischer Sauvignon-Frucht, lebhaften Citrusnoten und exotischer Fülle. Er besitzt eine grandiose innere Spannung und trockene, charaktervolle Gerbstoffstruktur, die vom Akazienholz herrührt. Sehr lang, differenziert und vielschichtig bleibt sein fruchtiger Eindruck mit salzigem Nachhall zurück. Langlebig, vielschichtig, druckvoll und nachhaltig-würzig am Gaumen. Einer der besten Sauvignons blanc aus ganz Deutschland.

Handverlesene Sauvignon Blanc-Trauben von Reiner Baumanns Madonnenberg in Schriesheim wurden in einem neuen Akazien-Tonneau (500 Liter) vergoren. Das Holz dieses Tonneaus wurde erst streng selektiert und dann über drei Jahre getrocknet. Bei der Verarbeitung zum Tonneau wurden die Fassdauben über 180 Minuten bei niedriger Temperatur über einem offenen Feuer geröstet, um ein möglichst zartes Toasting zu erreichen. Per Hand geerntet, kamen die Trauben im Kühltransporter zur Vinifikation in die Pfalz nach Deidesheim zum Weingut Von Winning. Gut ein Jahr verbrachte dieser badische Sauvignon im Akazien-Tonneau. Zur Abfüllung wurde er dann mit Sauvignon Blanc aus Stahltank und Eichen-Tonneaux abgerundet. Das Akazien-Tonneau wurde vom besten Küfer für Weinfässer aus Akazienholz erzeugt, der Tonnellerie du Sud-Ouest aus Gaillac. In Deutschland kamen diese Fässer zuvor noch nicht zum Einsatz. Der Tonnellier Baudouin de Montgolfier, in dessen Familie der Heißluftballon (Montgolfière) erfunden wurde, vermag es seinen Akazien-Tonneaux eine besondere Neutralität zu verleihen. Zudem hat das Akazienholz einen äußerst reduktiven Einfluss auf den darin ausgebauten Wein. Das bedeutet, dass die Weine aus Akazienholz länger frisch und jugendlich bleiben. Auch besitzt die Farbe häufig mehr Leuchtkraft und die Weine verfügen über ungewöhnliche Energie. Schließlich ist es auch die ganz eigene Gerbstoffstruktur der Akazie, die den Weinen mehr Trockenheit und Würze verleiht und sich deutlich von der Gerbstoffcharakteristik von Eichenfässern unterscheidet. Diese ungewohnte Aromatik erhöht ungemein das sensorische Interesse, ebenso wie den Trinkfluss





Dottinger Castellberg

MARTIN WASSMER

MARTIN WASSMER ist einer der profiliertesten und eigenständigsten Winzer in Deutschland. Das manifestiert sich auch darin, dass er weder im VDP noch anderswo organisiert ist. Er ist ein leidenschaftlicher Vollblut-Winzer mit großen Ambitionen. Dass ihn die großen Weine des Burgund faszinieren, führt bei ihm nicht dazu, dass er sie zu imitieren versucht. Seine Weine haben vom Kleinen bis zum ganz Großen alle ihre eigene Persönlichkeit und vor allem eine unglaublich attraktive Schmelzigkeit und saftige Opulenz. Wenn Holz im Spiel ist, dann ist es extrem fein abgestimmt und verschmilzt mit der hohen Konzentration und feinen Reduktivität zu einem faszinierend komplexen Gebilde. Bei den umfangreichen Verkostungen, die ich als verantwortlicher Redakteur des Vinum Weinguide der Ausgaben 2018 und 2019 für die Region Baden durchführen durfte, waren es vor allem MARTINS Weine, die nach den Proben immer den Weg in den privaten Klimaschrank gefunden haben. Über mehrere Tage habe ich sie dann noch weiter beobachtet und mich wiederholt daran erfreut. Um so mehr hoffe ich, dass auch Sie Freude an den nachfolgenden Weinen finden werden.





■ 2018 Pinot-Chardonnay Sekt Brut	22,53 €/Ltr.	16,90€
■ dito Magnum 1,5-Ltr.	23,00 €/Ltr.	34,50€

extraprima 91–92 | Der Pinot-Chardonnay Sekt von Martin Waßmer ist ein hervorragender Schaumwein, der eine aromatische Verwandtschaft zur Champagne nicht verleugnen kann. Denn die kalkigen Töne des Bodens kommen hier genauso zum Tragen wie bei hochwertigen Champagnern. Kalknote, war beim 2017er meine erste Notiz, der 2018er zeigt aufgrund des wärmeren Jahrgangs nun ein wenig mehr reife Frucht. Saftige Fülle und eine sehr feine Brioche-Note mit delikater geschmeidigem Fruchtschmelz. Der 2018er Pinot-Chardonnay besitzt einen fein gewobenen Körper und feine Perlage. Ein toller Pinot-Sekt für sehr bezahlbares Geld! 12,5 % Alkohol.

■ 2018 Pinot Rosé Sekt Brut	22,53 €/Ltr.	16,90€
-----------------------------	--------------	---------------

extraprima 90 | Der Pinot Rosé Brut von Martin Waßmer ist ein ausgezeichnete Rosé-Schaumwein. Zartes blassrosa, ganz feine Pinot-Nase, recht tief und sehr ansprechend im Duftbild. Sehr delikater Verlauf im Mund, schlank, nicht so weit und würzig wie der Pinot-Chardonnay, dafür mit mehr Schmelz und Kern. Schöne Cremigkeit und Würze, sehr gute Rasse und Finesse. 12,5 % Alkohol.

■ 2020/21 Grauer Burgunder QbA

12,67 €/Ltr. **9,50€**

extraprima 89–90 | Der einfache Grauburgunder wird bei Martin Waßmer mit gerade einmal 55 hl/ha Ertrag geerntet. Das ist in seiner Preisklasse extrem niedrig, daher ist seine außerordentliche Qualität keinesfalls überraschend. Sehr saftige, leicht speckige Nase, mit viel Kern und Würze. Ausgezeichnete Cremigkeit und Schmelz im Mund, mit sehr guter, fester und körperreicher Mitte. Ein ausgezeichneter, klarer Grauburgunder mit satter Intensität. Alkohol: 13,5 % (2020) und 13,0 % (2021).

■ 2021 Weißer Burgunder QbA

12,67 €/Ltr. **9,50€**

extraprima 90 | Mit nur etwa 55 hl/ha ist der Ertrag des Weißen Burgunders in seiner Preisklasse vergleichsweise niedrig. Das ist die Grundlage für seine außerordentliche Qualität. Denn dieser Weißburgunder ist extrem sortentypisch mit feiner, nussiger Kopfnote und dichter, straffer Struktur am Gaumen mit sehr schöner Klarheit und Tiefe. Sehr stimmig und transparent, sehr komplett und würzig, lang und kühl am Gaumen. 13 % Alkohol.





■ **2019 Chardonnay SW** 26,00 €/Ltr. **19,50€**

extraprima 93 | Den Chardonnay SW 2019 von Martin Waßmer kann man getrost als unverschämt bezeichnen ... im Sinne von unverschämt gut! Er ist einem ernsthaften Chardonnay aus dem Burgund ebenbürtig, denn auch er geht nicht in die Breite sondern bleibt rassig, schlank und haarscharf reduktiv ausgerichtet. Er besitzt eine leuchtende Farbe, sowie eine tolle, dichte Nase mit schmelzigem, sehr feinem Holz. Leicht reduktiv und würzig auf der Zunge, ist sein Kernaroma sehr tief und klar, mit ausgezeichneter Spannung und Salzigkeit. Festfleischig und lang, ganz geschliffen und ausgewogen ist dies ein toller, knackiger Chardonnay mit grandioser Tiefenstaffelung, viel Gripp, beißend und ewig lang. 13 % Alkohol.

■ **2018 Weißer Burgunder Castellberg GC** 50,67 €/Ltr. **38,00€**

limitiert

extraprima 93-94 | Der Castellberg von Martin Waßmer ist vielleicht der absolut beste Weißburgunder aus ganz Deutschland. Und auch international dürfte es nur wenige Pinot Blancs geben, die mit dem Castellberg konkurrieren können. Einmal geöffnet, zieht dieser traumhaft animierende Weißburgunder einen unweigerlich in den Bann. Er versprüht eine superjugendliche, feine und extrem tiefe Nase mit Citrus und enormer Würze. Grandioser Auftakt im Mund, besitzt er eine enorme Präzision und Kontrastschärfe, mit tiefer mineralischer Prägung am Gaumen. Seine genial vibrierende Säure verleiht ihm ausgezeichnete Länge, sodass er salzig und klar im Nachhall zurückbleibt. 13,5 % Alkohol.

■ **2018 Chardonnay Castellberg GC** 77,33 €/Ltr. **58,00€**

extraprima 94 | Die cremige Süße und extraktreiche Üppigkeit lassen den Castellberg Chardonnay 2018 auch in der Jugend schon sehr zugänglich und verführerisch erscheinen. Er besitzt eine massive, leuchtende Farbe. Seine sehr tiefe, kompakte und vielschichtige Nase ist mit intensiver Citrus-Würze und Aromen von frischen Limetten in sich verwunden und enorm komplex arrangiert. Unglaublich jugendlich und aromatisch auch im Mund, noch in sich selbst verstrickt, zeigt er sich sehr konzentriert und schmelzig, mit toller, bebender Säure und hohem, mineralischem Druck. Ewig lang und körperreich besitzt er scheinbar endlose Fülle und wunderbar elegante, wollüstige Saftigkeit mit grandioser Spannung. 13,5 % Alkohol.

■ **2019 Chardonnay Castellberg GC** 105,33 €/Ltr. **79,00€**

limitiert

extraprima 94 | Der Castellberg ist einer der besten deutschen Chardonnays, und ja, er will gar nicht zu sehr französisch daherkommen. Er ist nicht so schlank wie Huber, eher ein wenig barock gehalten. Dennoch besitzt auch er enorme Rasse und Spannung. Der 2019er Castellberg Chardonnay verfügt über eine ewig tiefgründige, frische und leicht reduktive Nase. Mit grandioser Würze von feinen Citrus-Aromen, schwelgerischem Holzeinsatz und samtener Extraktfülle angetrieben, duftet er unablässig. Seine druckvolle Struktur zeigt ausgezeichnete Finesse mit cremiger Textur und vielschichtiger Rasse. Saturiert und fein, ewig lang und verschwenderisch, dabei doch ein wenig kerniger und knackiger als der 2018er im vergangenen Jahr. Leider ist die Produktionsmenge sehr klein und die Verfügbarkeit entsprechend gering. Auf dem Weingut bereits ausverkauft. 13,0 % Alkohol.

■ **2019 Spätburgunder Markgräflerland** 13,20 €/Ltr. **9,90€**

extraprima 90 | Pinot-Fans aufgepasst! Natürlich ist Baden eine der besten Quellen für preiswerte Einstiegs-Pinots. Doch der 2019er Markgräflerland Spätburgunder von Martin Waßmer ist schon etwas ganz Besonderes. Und das nicht nur wegen seines unglaublich günstigen Preises. Denn er trägt echte Pinot-Charaktere von weitaus höherwertiger Natur in sich. Feine, leuchtende Farbe. Er verfügt über eine sehr distinktierte und differenzierte Nase mit kühler Pinot-Frucht, die sehr kirschig, supertiefgründig und finessenreich duftet, mit feiner Kräuterwürze darin. Saftiger Auftakt im Mund, sehr klar und vielschichtig, mit tollem, kernigem Mittelbau. Sehr ernsthaft und mit grandioser Spannung bleibt er sehr lang am Gaumen haften. Unglaublicher



■ **2019 Spätburgunder Ehrenstetter Ölberg GC** 64,00 €/Ltr. **48,00€**

extraprima 93 | Diese besondere Lage hat sogar die badische Flurbereinigung der 1960er Jahre überstanden. Der »Alte Ölberg« blieb ein Bio-Reservat für seltene Kleintiere und Pflanzen, wie auch Trockenmauern, Steintreppen und Waldgebiet. Im Jahr 1996 wurde der Ehrenstetter Ölberg als erster badischer Weinberg zum Naturschutzgebiet deklariert. Auch hier stehen die Reben auf Kalksteinböden mit einer Auflageschicht aus Lehm und Löss.

Der 2019er Ölberg zeigt einen zarten, leicht dunkleren Farbkern. Dicht und satt duftet der Ölberg sehr konzentriert, offensiv und delikate fruchtig, mit Noten von dunklen Kirschen und Boysenbeeren. Dabei ist er sehr definiert und klar, mit feinsten Anmutung und Eleganz im Geruch. Sehr seidig und transparent besitzt er auf der Zunge eine tolle, vielschichtige Frucht, die mit feinstem Holz verwoben ist und eine jugendlich-beißende, geradlinig rassige Säure hervorbringt. Dadurch wirkt der Ölberg 2019 sehr lang, durchdringend und weitläufig, mit ausgezeichneter Feinheit. Seine beeindruckend weit verteilten, feingliedrig-rassigen Gerbstoffe sind mit sehr viel Schmelz und feinkörniger Prägung ausgestattet. Salzige, lang, mineralisch und klar schließt er mit großer Spannung ab. 13 % Alkohol.

■ **2019 Schlatter Maltesergarten Spätburgunder** 22,53 €/Ltr. **16,90€**

extraprima 91 | Aus dem Schlatter Maltesergarten erzeugt Martin Waßmer diesen ausgezeichneten, einfacheren Spätburgunder, als auch eine wesentlich hochwertigere Lagenselektion mit der Bezeichnung Pinot Noir GC. Der Spätburgunder ist dennoch ein Wein von gewisser Distinktion! Dicht und straff zeigt er viel Saftigkeit mit Schmelz und Frische und sogar etwas mehr Fülle in der Mitte als der 2018er Vorgänger. Sehr finessenreicher, zart-seidiger Spätburgunder mit jugendlich rassigen Gerbstoffen und mittlerer Intensität. Toller, authentischer und eigenständiger Pinot mit Biss und Würze. 13 % Alkohol.

■ **2018 Pinot Noir Schlatter Maltesergarten GC** 69,33 €/Ltr. **52,00€**

extraprima 93–94 | Beim Schlatter Maltesergarten Pinot Noir GC konnten wir uns nicht zurückhalten und haben den hervorragenden 2018er nochmal nachgekauft. Er besitzt eine intensive Nase mit leuchtend-brillantem Spiel im Glas. Ewig tief und finessenreich zeigt sich der Maltesergarten deutlich zurückhaltender und delikater als die anderen 2018er Spätburgunder von Martin Waßmer. Sehr strukturiert und komplex, mit enormer Tiefenstaffelung und ausgezeichneter Säurespannung, setzt er seinen grandios langen Gerbstoffverlauf mit großer Rasse und engmaschiger Struktur in Szene. So entwickelt er einen komprimierten Extraktstrang, der sich ewig lang und stoffig-klar im Nachhall festsetzt und eine grandiose, nachsaftende Spannung erzeugt. Pinot Noir at it's best. 13 % Alkohol.

Den Maltesergarten in Schlatt zählt Martin Waßmer zu den besten Lagen in ganz Baden, denn die Sonneneinstrahlung ist mit durchschnittlich sechs Stunden am Tag extrem hoch. Nachts ziehen Kaltluftwinde aus dem Schwarzwald über den Weinberg. Der Boden ist stark kalkhaltig mit einer Auflage aus Löss und Lehm.

3 JAHRGÄNGE PINOT NOIR DOTTINGER CASTELLBERG GC

Der Dottinger Castellberg GC von MARTIN WASSMER ist einer der besten Pinot Noirs aus Deutschland und bleibt dabei preislich erfreulich »auf dem Teppich«. Während andere ihre Spitzen-Pinots schon eher für den doppelten Preis verkaufen, kann man sich diesen großen Spätburgunder noch leisten! Bei der Nachverkostung der letzten drei Jahrgänge konnten wir der Versuchung nicht widerstehen, einfach alle zusammen nochmal nachzukaufen, insbesondere der unterschätzten 2017er. Denn bei diesem Jahrgang merkt man um so mehr, wie sehr es sich lohnt diesen Spitzen-Pinot einfach mal liegen zu lassen. Heute und im direkten Vergleich erscheinen uns alle drei Weine gleichauf, wenn auch unterschiedlich in der Jahrgangs-Stilistik. Daher laden wir Sie ein unser Probierpaket mit allen drei Castellbergen zu nutzen ...

DOTTINGER CASTELLBERG

Der Dottinger Castellberg (s. S. 58), südlich von Staufen im Breisgau gelegen, ist als terrassierte Steillage auf Böden mit Kalkmergel und Kalksteinverwitterungen angelegt. Diese Bodenstruktur erinnert geologisch an die Lagen des Burgund, daher sind die Spannung und Rasse der Weine des Castellbergs keineswegs überraschend.

■ Probierpaket Castellberg:

frei Haus statt 227,00€

für **195,00 €**

je 1 Flasche Pinot Noir Dottinger Castellberg 2017,

2018 und 2019 – gesamt also 3 Flasche à 75 cl



■ **2017 Pinot Noir Dottinger Castellberg GC** 98,67 €/Ltr. **74,00€**

extraprima 94–95 | Im Juni 2022 konnte sich der 2017er Castellberg Pinot Noir 2017 noch deutlich besser präsentieren als im Januar 2021 mit einem viskos konzentrierten, dunklen Farbkern. Vor einem Jahr wollte sich seine Aromatik im Duft noch nicht so recht öffnen. Heute zeigt er sich seidig und tiefgründig, sehr vielschichtig, unglaublich konzentriert und mit einem fruchtbetonten Geruch, der große Ansprache und Anziehungskraft vermittelt. Sehr frisch und klar, mit feiner, liköriger Kopfnote und viel Intensität im Hintergrund. Im Mund präsentiert er einen beeindruckend drahtigen Verlauf mit viel Biss und Gripp, ist sehr differenziert und klar, mit grandioser Frische und großer Spannung. Im Nachhall bleibt er trocken und rassig zurück, mit ausgezeichneter Tiefenstaffelung und feiner, kirschiger Extraktwürze. Obschon man denken würde, dass der 2018er aus dem wärmeren Jahr mehr Fülle aufweisen könnte, steht dem der 2017er in nichts nach!

■ **2018 Pinot Noir Dottinger Castellberg GC** 98,67 €/Ltr. **74,00€**

extraprima 94–95 | Zarte, feine Farbe. Die feinduftige und tänzerisch filigrane Kopfnote im Duft des Castellberg 2018 täuscht über seine ungemeine Dichte, Wucht und intensive Präsenz hinweg. Er wirkt zuerst deutlich mehr auf Finesse ausgerichtet, fast wäre man geneigt zu sagen er sei leichter. Doch genau das ist er nicht. Ganz fein ist das kirschtige Duftkrönchen im Obertonbereich, hinterlegt mit feinstem Holz. Das Kernaroma bleibt mit aristokratischer Zurückhaltung eher dezent im Hintergrund und macht einen leichten Knicks aus der Entfernung. Alles in diesem hochfeinen, filigranen Duftbild ist der Delikatesse und finessenreichen Andeutung unterworfen. Sehr feiner und delikater Auftakt mit seidiger Finesse und grandioser Schmelzigkeit im Mund. Der 2018er Castellberg zeigt heute ähnliche Fülle wie der 2017er mit sehr guter, innerer Dichte und ausgezeichneten Kraftreserven. Seine verführerische, langanhaltende Schmelzigkeit ist von fein dosierter Kirschfrucht erfüllt, die zwischen frisch und fein konfiert variiert. Ein großartiger, finessenreicher, vielschichtiger Pinot Noir aus Deutschland, der stilistisch deutlich in Richtung Vosne-Romanée tendiert. Wundervolle Tiefe und seidige Eleganz. 13,0 % Alkohol.

■ **2019 Pinot Noir Dottinger Castellberg GC** 105,33 €/Ltr. **79,00€**

extraprima 94–95 | Der Dottinger Castellberg Pinot Noir 2019 wurde in 80 % neuen Fässern der noblen Küfereien Rousseau, Francois Frères und Taransaud ausgebaut. Er hat eine leichtere, viskos glänzende Farbe. Extrem weit und sehr tiefgründig distinguert präsentiert er sich im Geruch mit einer zurückhaltenden, edlen Fruchtkomponente. Und auch im Mund ist der Castellberg extrem komplex und mit seidiger Textur ausgestattet. Sehr feinfruchtig und vielschichtig, weit aufgefächert und grandios fruchtig, mit wunderbarer Schmelzigkeit und Finesse im durchsaftenden Körper. Sehr fein und mit mehr Säuregrip als 2018, wirkt er dennoch in seiner jugendlichen Phase etwas zarter als sonst. Seine sehr feinkörnigen, kalkigen Gerbstoffe sind in einer kühlen, frankophilen Stilistik arrangiert und doch besitzt der Castellberg 2019 die typisch Wasmer'sche Schmelzigkeit. Extrem kultiviert und finessenreich, eindeutig auf Grand Cru Niveau mit Saft und verblüffend frischer Differenziertheit. 13,5 % Alkohol.



N a h e

denkstoff STEFFEN ENK

■ **2020 Riesling HautEnk trocken** Steffen Enk 11,87 €/Ltr. **8,90€**
Exklusivabfüllung

extraprima 90 | Schlanker, eng anliegender Riesling mit Klasse. Der Riesling HautEnk war ein einzelner Tank von einer Partie aus der Lage Laubenheimer Karthäuser, die mit 40 hl/ha für einen einfachen Riesling eigentlich viel zu niedrig im Ertrag lag. Dafür hatten die Trauben eine ausgezeichnete Würze und Aromatik. Bei der Fassverkostung im Keller mit Steffen Enk Anfang Februar 2021 stach dieser Tank #14 aus dem Karthäuser besonders hervor und ließ mich nicht mehr los. Nach einer nochmaligen Verkostung einer zugesendeten Musterflasche musste nur noch ein Name gefunden werden, um diesem kleinen Riesling-Unikat ein entsprechendes Gesicht zu geben ... es wurde HautEnk!

66 Der frisch gefüllte Riesling HautEnk zeigt ein weittragendes sehr sortentypisch aromatisches Duftbild wie eine im Wind wehende Fahne. Sehr duftig, etwas fructosig und mit saftig anmutender Citrus- und Kräuternote, verströmt der HautEnk ein besonders gelungenes Bouquet. Mit etwas Gärkohlenensäure erscheint er im Mund schlank und spritzig, mit sehr lebendiger, fein inszenierter Säure und langanhaltender, nachhaltiger Struktur. Er gräbt sich tief ein am Zungenrand und schmeißt um sich mit schlank-charmanter Schmelzigkeit, bleibt immer rassig, geradlinig und mit einer Säure die wie am Perlenkettchen druckvoll über die Zunge rollt. Ein toller kleiner Riesling für kleines Geld!



■ **2019 Weissburgunder | Chardonnay – denkstoff** 12,67 €/Ltr. **9,50€**
Steffen Enk Exklusivabfüllung

extraprima 89–90 | Fein duftige, fruchtige Nase mit weißen Blüten, ein Hauch von Mandarinen und schmelziger Fruchtsüße. Der Weissburgunder & Chardonnay ist sehr einladend und leicht im Geruch, mit sehr guter Frische. Saftig, schlank und mit feiner, rassiger Struktur, ist er ein beherzter, lebendiger Wein für die Terrasse oder zu leichten Speisen. 12,5% Alkohol.

Der hervorragende Weissburgunder von Tank 40 entpuppte sich bei der Assemblage quasi als »Geheimwaffe«. Einerseits stellte er mit etwa der Hälfte das ungeholzte Rückgrat des »5zig 5zig« Weissburgunders, einer Cuvée von Edelstahl und Holz. Ein Teil verhalf auch der Burgunder-Cuvée »Grau | Weiss« zum Höhenflug und beim Weissburgunder & Chardonnay steuerte dieser Tank satte 75% der Cuvée bei. Die 25% Chardonnay kamen wieder von einer neuen Anlage, die ebenfalls im Edelstahl vergoren wurde. Daher behält der Weissburgunder & Chardonnay seine frische Leichtigkeit und unbekümmerte Eleganz.



■ **2020 Spätburgunder Blanc de Noir – denkstoff** 12,67 €/Ltr. **9,50€**
Steffen Enk **Exklusivabfüllung**

*extraprima 90** | Deutliches Apricot in der leuchtenden Farbe, die schon klar in Richtung Provence-Rosé tendiert. Seidig und saftig duftet der Blanc de Noir 2020 mit zurückhaltender und distinguerter Frucht. Feinfruchtig und delikat, zeigt er sehr viel Pinot-Charakter in diesem Jahrgang. Saftig, spielerisch und verführerisch fruchtbetont setzt er sich in diesem Jahrgang fulminant aromatisch und delikat ansprechend in Szene, mit einer strahlenden Persönlichkeit, lebendig-knackiger Säure und grandiosem Spiel am Gaumen. Das hohe Mostgewicht des Spätburgunders ist mit tänzerischer Leichtigkeit gepuffert. Vermutlich ist dies der beste Blanc de Noir der vergangenen Jahre. Hibiskusblüten und Hagebutte im Nachhall, wunderschöne Leichtigkeit und doch aromatische Fülle.



■ **2020 Burgunder Grau | Weiss – denkstoff** 12,67 €/Ltr. **9,50€**
Steffen Enk **Exklusivabfüllung**

extraprima 90 | Der Grauburgunder & Weissburgunder besteht in diesem Jahr aus einem Verhältnis von 60 zu 40 aus jeweils mehreren Lagen und Gärtanks. Der 2020er Grau | Weiss verfügt über eine recht leuchtende Farbe und zeigt im Duft genau die burgunderhaft-füllige Frucht, die diese Cuvée auch verkörpern soll. Gelbe Früchte, feine Nuancen von cremiger Saftigkeit und reizvolle Reflexe von Aprikosen und Orangenschalen komplettieren den Geruchseindruck mit frisch geschnittenen Kräutern. Bei seinem rassigen Auftakt mit etwas Gärkohlsäure auf der Zunge, zeigt der Grau | Weiss eine sehr geschliffene Struktur, die mit abgerundeten Konturen die Weichheit der Burgunder-Seele widerspiegelt. Dabei bleibt der 2020er Grau | Weiss immer frisch und fruchtig präsent am Gaumen und besitzt eine sehr gute Strahlkraft bis tief in den recht langen Abgang.

■ **2020 Weissburgunder 5zig | 5zig – denkstoff** 13,20 €/Ltr. **9,90€**
Steffen Enk **Exklusivabfüllung**

extraprima 91 | Dieser Weissburgunder besteht aus jeweils der Hälfte aus Weissburgunder-Partien aus dem Stahltank und von großem Holzfass, daher rührt die Bezeichnung 5zig|5zig. Der 2020er hatte nun genau 45% Weißburgunder aus einem Doppelstückfass erhalten und besitzt eine leuchtende Farbe, der Rest kam aus dem Stahltank. Fein-duftig, elegant und sehr differenziert, zeigt sich der ausgewogene Duft des 5zig|5zig, tief und jugendlich einladend. Im Mund zeigt er sich besonders füllig, schmelzig und sehr ausgewogen, mit kristallin aufblitzender Säure und delikatem Schmelz vom Holzfass. Immer frisch und klar, schmelzig-saftig und rund, besitzt der 2020er 5zig|5zig sehr viel Charme und Delikatesse mit ausgezeichneter Extraktfülle und druckvoller Struktur. Die dezent nussigen Reflexe kommen ebenfalls vom Holzeinsatz und fügen sich bemerkenswert vielschichtig in den recht generösen Körper ein, lang und nachsaftend, ist der 2020er 5zig|5zig ein toller Weißburgunder!





extraprima®

Champagner- und Weinimport

Thomas Boxberger

S 6, 10 | 68161 Mannheim

0621 2 86 52

info@extraprima.com

extraprima.com

Bio-zertifiziert durch DE-ÖKO-037



Unsere Produkte finden Sie auch auf
extraprima-weinversand.de